



DIE VIA CLAUDIA AUGUSTA IN TIROL

Verlauf, Orte, Sehenswürdigkeiten, Museen,
Gastlichkeit, Regionale Produkte, Übernachten
und Infoadressen

VON FÜSSEN ÜBER REUTTE NACH EHRENBURG.....	1
DURCH DIE TIROLER ZUGSPITZARENA ZUM FERN.....	6
VOM FERNPASS ÜBER NASSEREITH NACH IMST.....	13
IM INNTAL UMS LANDES ECK INS OBERE GERICHT.....	19
VON PFUNDS ÜBER FINSTERMÜNZ NACH NAUDERS.....	26

Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr

Aktuelle Informationen zu Übernachtungspreisen und Eintrittsgeldern erhalten Sie über die Internet-Links



VON FÜSSEN ÜBER REUTTE NACH EHRENBERG

Am Beginn des heute grenzüberschreitenden Abschnittes durchschreiten wir das "Tor zu Tirol", wie sich die Ferienregion um Reutte treffend nennt. Tatsächlich taucht man hier vom sanften bayerischen Hügelland jäh zwischen zwei Bergketten in den wildromantischen alpinen Abschnitt der VIA CLAUDIA ein. Durch den Fernpass vom übrigen Tirol getrennt, ging das "Außerfern", dessen Zentrum Reutte seit 1868 ist, immer etwas eigene Wege. Im Unterschied zum Tiroler Oberland stand es unter keltischem, später immer auch unter bayerischem Einfluss. Hier trafen die Römerstraße über Vils nach Kempten und die Salzstraße mit der VIA CLAUDIA AUGUSTA aufeinander. Die Kalkalpen geben dem Lech sein Flussbett stärker vor und doch formte er eine einzigartige Landschaft, die einzige intakte Wildflusslandschaft dieser Art in Europa. Ab Füssen ist die VIA CLAUDIA AUGUSTA nicht mehr so geradlinig. Sie passt sich der zunehmend alpinen Landschaft an. Den Abschluss der Region nach Süden hin bildet das Burgenensemble Ehrenberg, einst gewaltige Talsperre zum Schutz des wichtigen Grenzpasses Richtung Süden. Sie soll künftig das offizielle VIA-CLAUDIA-Dokumentationszentrum "Europäisches Burgenmuseum Ehrenberg" mit Ausstellung von Burgen und zum Salzhandel entlang der historischen Route, der Reutte groß machte, beherbergen. Burgen, Mittelalter und Rittertugend bilden wie die Wildflusslandschaft Lech einen Erlebnisschwerpunkt der Region.

FÜR INCENTIVES:

Schnupperklettern für jedermann

Bogenschießen "Robin Hood"

**Canyoning – hautnahes Naturerlebnis
Staubenfälle**

**Romantische Abendwanderung zur
Ruine Ehrenberg**

Vilser Hammerschmiede

Auf der Barockstraße durchs Außerfern

Krippeleschaug'n

Dengel-Galerie in Reutte

**Theaterbühnen: Breitenwang Reutte,
Höfen und Weißenbach**

**Konzerte in Veranstaltungszentrum
Breitwang**

**Brauchtumsabend der Trachtenvereine
Weißenbach, Wängle und Höfen**

INFOBOX

Tourismusverband Ferienregion Reutte

Untermarkt 34, A – 6600 Reutte

Tel.: +43 (0)5672 62336

Fax: +43 (0)5672 65422

e-mail: reutte-info@netway.at

Internet: ww.ferienregion-reutte.at

Tourismusverband Vils-Tirol

Stadtplatz 1, A – 6682 Vils

Tel.: +43 (0)5677 8229

Fax: +43 (0)5677 20044

e-mail: tv.vils@surfeu.at

SIGHTSEEING

Kleine Wanderung über den Kratzersattel
Die Wanderung im Bayerisch-Tiroler-Grenzgebiet führt über den "Römerweg" hinauf auf den Stiglberg, wo deutlich die Spurrillen der Wagen im Fels zu erkennen sind. Der Weg war bis zum Ende des 18. Jhds. die Hauptverbindung zwischen Füssen und dem Außerfern. In Unterpinswang wartet die Kirche St. Ulrich und ein kleines Biotop (Abstecher zur Höhlenburg "Schloss im Loch"). Schließlich Wanderung bis zum Gasthof Schluxen oder am Judenbichl vorbei (Abstecher auf eine Schotterbank des Lech) zum Gasthof Säuling in Oberpinswang.
Dauer: ca. 1 bzw. 1 ¾ Std. (bis Gasthof Schluxen bzw. Säuling) Wanderführer (bis 20 Personen): € 50,- bis € 70,-

Große VIA CLAUDIA Tour von Füssen nach Ehrenberg

Der erste Wanderabschnitt ist mit der kleinen Wanderung über den Kratzersattel identisch. Ab dort führt uns die Tour mit dem Bus auf der Originalroute auf den Kniepass (Abstecher zur Festung am Kniepass) und zur "Hüttenkapelle" in Pflach. Weiter durch die älteste Außerferner Siedlung Breitenwang und den historischen Straßenzug von Reutte. Schließlich wartet noch ein kleiner Fußmarsch zur Klause Ehrenberg.

Dauer: ca. 3 ¼ bzw. 4 ½ Std. (bis Gasthof Schluxen bzw. Säuling)
Wanderführer (bis 20 Personen). € 125,-

Auf historischen Straßen durch's Außerfern

Der kombinierte Bus- und Wanderausflug enthält fast alles, was der Raum Reutte an historischen Straßen zu bieten hat: die Salzstraße, die VIA CLAUDIA AUGUSTA, die Fürstenstraße, auf der König Ludwig von seinem Märchenschloss ins wildromantische Tirol fuhr, den vermuteten keltischen Saumpfad über den Kratzer und die Römerstraße, die die VIA CLAUDIA mit Kempten verband. Mit kleiner Wanderung über Kratzersattel und Stadtrundgang in Vils.

Dauer: ca. 4 Std.
Wanderführer (bis 20 Personen): € 125,-

Stadtrundgang Reutte/Breitenwang

Reutte zeigt in vielfältiger Weise die Entwicklung einer Stadt an einer Handelsroute. Während die VIA CLAUDIA AUGUSTA durch das unmittelbar angrenzende Breitenwang führte, wo unser Rundgang beginnt, nahm Reutte erst Aufschwung, als die Straße im späten Mittelalter begradigt wurde. bis heute bildet der begradigte Straßenzug, der sich in den bürgerlichen Unter- und Mittelmarkt und den handwerklich dominierten Obermarkt aufteilt, die Lebensader der Marktgemeinde. Am Schnittpunkt steht seit 1999 der "VIA CLAUDIA Brunnen". Abschließend Heimatmuseum "Grünes Haus".

Dauer: ca. 2- ½ - 3 Std. geprüfter Fremdenführer (bis 25 Personen). € 90,-

Radrundfahrt auf historischen Spuren

In Reutte beginnend führt uns die Tour zunächst über den Lechsteg nach Lechaschau. Über Musau und durchs malerische Ranzental gelangen wir in die zweitkleinste Stadt Tirols, Vils, wo wir das städtische Museum und eine alte Hammerschmiede besuchen. Über die Lände, am Lechfall vorbei in die historische Stadt Füssen, nach Schwangau zur Römischen Therme und zu den Königsschlössern. Am Alpsee vorbei radeln wir auf den Spuren von König Ludwig über die Fürstenstraße retour nach Tirol nach Pinswang. Mit Zwischenstop bei der "Hüttenkapelle" in Pflach zurück nach Reutte.

Dauer (mit Besichtigungen): ca. 4 Std.
Radführer (bis 20 Personen): € 125,-

Auf den Spuren der Römer durch die Natur von Pinswang

Vor Naturpädagogin geführte Natur- und Kultur-Wanderung: heilpflanzenreiche Sonnenhänge, die Vielfalt eines Feuchtbiotops unterhalb des historischen "Schloss im Loch", herrlichen Mischwald erleben und Landschaft wahrnehmen lernen.

Dauer: 3 Std.
Führer (8 bis 20 Personen): € 80,-

Alpenblumengarten

Mit den Reuttener Bergbahnen ab Höfen zum Alpenblumengarten: bis zu 450 – 600 verschiedene Alpenblumen und –gewächse, am interessantesten im Juli und August. Geöffnet: Juni – September, bei schönem Wetter von 9 – 16 Uhr.

Dauer: 1-2 Std.
Führung: € 20,-
Kontakt: Hr. Schreieck Albin
Tel.: +43 (0)5672 62615

MUSEEN

Bezirksmuseum im "Grünen Haus"

Untermarkt 25
A – 6600 Reutte
Tel.: +43 (0)5672 72304
Internet: www.tirol.com/reutte-kultur
Öffnungszeiten: 1. Mai – 31. Oktober DI – SO 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr; für Gruppen auf Anmeldung
Eintritt: € 2,-

Führung: € 0,70 p.P., mind. jedoch € 7,-
Das Museum im sehenswerten Bürgerhaus aus dem 16. Jh. gibt in 12 Räumen einen Überblick über den Markt Reutte und das gesamte Außerfern im Wandel der Zeit: Wirtschafts- und Handelsgeschichte, Kunsthandwerk, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Geschichte des Festungsensembles Ehrenberg, bemerkenswerte Gemäldesammlung u.v.m.. Im Zusammenhang mit der VIA CLAUDIA AUGUSTA sind besonders die Exponate zum Salzhandel und Zunftwesen zu erwähnen.

Heimatmuseum der Stadt Vils

im "Schlössle"

Obertor 28

A – 6682 Vils

Tel.: +43 (0)5677 8229

oder +43 (0)5672 62336

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, jeden 1.DO im Monat von 17.00-19.00 und nach telefonischer Vereinbarung

Eintritt: freiwillige Spenden

Das Heimatmuseum dokumentiert die große Vilser Tradition als Zentrum des europäischen Geigenbaus, zeigt sakrale Kunst, Fossilien, Grabfunde aus der Burg Vilsegg sowie historische Stadtansichten und Landkarten, die zum Rundgang durch die Stadt einladen.

VIA CLAUDIA DOKUMENTATIONSZENTRUM EUROPÄISCHES BURGENMUSEUM

Am schroffen Berggipfel an der Talenge südlich von Reutte erheben sich die trutzigen Reste der Gipfelburg Ehrenberg. Gemeinsam mit der gleichnamigen Klause, dem Fort Claudia und der Festung Schlosskopf bildete sie eine gewaltige, vierteilige Talsperre zur Sicherung des wichtigen Grenzpasses Richtung Süden. Das Burgenensemble dokumentiert sechs Jahrhunderte Burgenbaugeschichte und ist auf einem Themenweg mit Lehrtafeln erwanderbar. Die renovierte Klause wird bald das Europäische Burgenmuseum mit Burgen entlang der ganzen VIA CLAUDIA AUGUSTA und zum Salzhandel beherbergen. Das EU-geförderte Projekt ist mit 5 Millionen Euro veranschlagt. Mit etwas Glück kann man die Restaurierungsarbeiten

beobachten. Zum Burgenschwerpunkt gehören auch die Pfade der Tugend zu den "Orten der Kraft", besondere Orte in der Region, an denen nicht nur die Ritter Kraft finden.

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Geführte Rundwanderung durchs Burgenensemble

Bei den Ausführungen zu sechs Jahrhunderten Burgengeschichte hören wir förmlich noch die Rüstungen rasseln und die Räder der schweren Wagen knarren. Dauer: ca. 5 Std.

Wanderführer (bis 20 Personen): € 125,-

Lehrpfad Burgenensemble Wanderungen "Orte der Kraft"

Erfahren Sie selbst, die Natur und die Stille. Dauer: 2 – 5 Std.

Wanderführer (bis 20 Pers.): € 75,- bis € 125,-

Romantische Abendwanderung

Mit Laternenlicht zur Ruine Ehrenberg, historische Einführung, als Mutprobe wartet eine Abseilübung vom großen Turm. Aufstieg: ca. 45 Min.

staatl. gepr. Bergführer (12-20 Pers.): € 185,-

Morgensport am Tugendpfad

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten pro Gruppe (bis 12 Pers.): € 50,-

Bogenschießen "Robin Hood"

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten pro Gruppe (bis 12 Pers.): € 125,-

LIFE-PROJEKT "WILDFLUSS LECH"

Der Lech (römisch Licias) formte eine beeindruckende Wildflusslandschaft – die europaweit letzte intakte Wildflusslandschaft dieser Art. Imposant ist nicht nur das charakteristische, von oben gut erkennbare Perlenmuster, das der Lech mit dem mitgeführten Material in die Landschaft zeichnet. Einzigartig sind auch Fauna und Flora, die das Wildflussbett, die Aulandschaft, die zahlreichen Tümpel und einmündenden Gebirgsbäche beheimaten. Als LIFE-Projekt wird die einzigartige Landschaft derzeit in einigen nicht mehr im

Naturzustand erhaltenen Bereichen zurückgebaut, komplett dokumentiert und auf vielfältige Weise erlebbar gemacht. Für den Laien überraschend, fließt der Großteil der veranschlagten Projektvolumens von 8 Millionen Euro in Baumaßnahmen zur Rückgewinnung der Wildflusslandschaft, die durchaus auch interessant zu beobachten sind. Eine Infostelle in Weißenbach soll in Kürze als Infostelle, Ausgangspunkt für Exkursionen, für Ausstellungen usw. dienen.

Am Lechtalradweg durch die Wildflusslandschaft

Mit einem Führer durchradeln Sie in der Gruppe ab Höfen die einzigartige Wildflusslandschaft bis Stanzach und wieder retour (alternativ Rücktransfer mit eigenem Bus).

Dauer: 3 Std.

Führer (bis 20 Personen): € 100,-

Leihräder:

Intersport, Tel. +43 (0)5672 62752

Glätzle, Tel. + 43 (0)5672 62352

SinnErlebnis Wildfluss (Forchach)

Von einer Naturpädagogin angeleitet, erleben Sie die einzigartige Wildflusslandschaft mit all Ihren Sinnen: Flussbett und Au als Lebensraum verschiedenster Tiere und Pflanzen, Kneippwanderung durch den Lech, schließlich bewundern sie von einem Hügel aus das typische Perlenmuster, das der Lech mit dem mitgeführten Schotter in die Landschaft zeichnet.

Dauer: 3 Std.

Führer (5 bis 20 Personen): € 80,-

DIREKT VOM ERZEUGER

Bauernladen Lechaschau

Tel.: ++43 (0) 664 – 3762497

FR 15 – 18 Uhr und SA 9 – 11.30 Uhr

Breite Produktpalette, Geschenkartikel, Ernährungsberatung, kleiner Laden (max. 10 Pers.)

Fischzucht & Angelfischerei

Reutte, Tel. +43 (0)5672 62601

8–12 und 13–18 Uhr, SA 8.30–11.30 Uhr

Forellenfilets, frische und geräucherte Forellen, Saiblinge und Renken aus dem Plansee

Alpakas vom Schlossberg

Tamara Herb

Ehenbichl, Tel.: +43 (0)5672 63261

oder +43 (0)676 9189194

8–10 Uhr und 18–20 Uhr

Alpaka Strickwolle, Stirnbänder, Wendemützen, Pullover, Steppdecken, Socken, Walkjanker

Biobauernhof "Ranzenhof"

Vils, Tel.: +43 (0)5677 8323

nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgehend

Bio-Vorzeigebetrieb mit Abhofverkauf in herrlicher Lage, Urlaub am Bauernhof, Käse, Milchprodukte, Honig.

Hofladen am "Posthof"

Elisabeth Nessler-Kustatscher

"Gutshof" mitten im Marktzentrum

Dauerwürste, Geselchtes,

Schafmilchprodukte, Naturkosmetik,

Geschenkartikel

GASTLICHKEIT

Gasthof Gutshof zum Schluxen

A-6600 Unterpinswang 24

Tel. +43 (0)5677 8903, Fax 8903 23

Mai-Nov. kein Ruhetag, sonst MO,DI,MI

Der traditionelle Gutsgasthof bietet in Stuben und einem herrlichen Gastgarten gepflegte heimische Küche, teilweise mit Produkten aus eigener Landwirtschaft.

Restaurant Grüner Baum

A-6682 Vils, Stadtgasse 2

Tel. +43 (0)5677 8989, Fax 8989 8

Kein Ruhetag

Freundliches Restaurant direkt im Stadtzentrum mit gepflegter

Hausmannskost und internationalen

Spezialitäten. Fleisch aus eigener

Metzgerei. Frische Kuchen. Gemütliche Bar und Gastgarten.

Gasthof – Hotel Zum Mohren

A-6600 Reutte, Untermarkt 26

Tel. +43 (0)5672 62345, Fax DW 6

Sonntag Ruhetag

Historischer Gasthof gegenüber dem Heimatmuseum mit guter Küche, vielen Tiroler Schmankerln und zahlreichen Grillspezialitäten.

Alpenhotel Dorfwirt zu Ernberg

A-6600 Breitenwang, Planseestraße 50
Tel. +43 (0)5672 62533, Fax DW 40
Montag Ruhetag
Tiroler Wirtshaus an der historischen VIA CLAUDIA AUGUSTA. In den wunderschönen Tiroler Stuben und im Gastgarten werden Feinschmecker mit heimischen Gerichten verwöhnt.

ÜBERNACHTEN

APARTHOTEL GRÜNER BAUM ****

Fam. Elzinger, Stadtgasse 2
A-6682 Vils
Tel.: +43 (0)5677 8989
Fax: +43 (0)5677 8989 8
Internet:
www.tiscover.at/apparthotel.gruener.baum,
e-mail: gruener.baum@aon.at
64 Betten
Gruppenermäßigungen
Gemütliches Aparthotel mit
Sonnenterrasse direkt im Zentrum von Vils, mit 1500 Einwohnern zweitkleinste Stadt Tirols, an der römischen Verbindungsstraße zwischen der VIA CLAUDIA und Kempten gelegen. Partnerbetrieb der Kristalltherme Schwangau und des König Ludwig Musicals. Shuttleservice nach Füssen und Schwangau.

GASTHOF-HOTEL ZUM MOHREN****

Fam. Hermann Ruepp, Untermarkt 26
A-6600 Reutte
Tel.: +43 (0)5672 62345
Fax: +43 (0)5672 62345 6
Internet: www.hotel-mohren.at,
e-mail: info@hotel-mohren.at
98 Betten, rollstuhlgerechte Zimmer und große Familienzimmer
Pakete für Gruppen auf Anfrage
Im verkehrsberuhigten historischen Herzen von Reutte, unmittelbar gegenüber dem Heimatmuseum und an der mittelalterlichen "VIA CLAUDIA" liegt der historische Gasthof, der weit und breit für seine gemütlichen Stuben und die ausgezeichnete Tiroler Wirtshausküche bekannt ist. Er vereint traditionelle Gastlichkeit mit komfortabler Ausstattung. Sauna, Dampfbad, Personenlift, Tagesbar.

HOTEL RESTAURANT MOSERHOF****

Fam. Josef Hosp, Planseestraße 44
A-6600 Breitenwang
Tel.: +43 (0)5672 62020
Fax: +43 (0)5672 62020 40
Internet: www.hotel-moserhof.at,
e-mail: info@hotel-moserhof.at
70 Betten, Gruppenermäßigungen
Einst und jetzt ein Haus gepflegter Gastlichkeit mit dem Flair familiärer Tradition und alpenländischer Behaglichkeit. Das komfortable Haus liegt inmitten der ältesten Siedlung im Raum Reutte, durch die einst die VIA CLAUDIA führte. Sauna, Dampfbad, wenige Meter zum Alpenbad Reutte und Veranstaltungszentrum Breitenwang, kultureller Mittelpunkt der Region.

GASTHOF GUTSHOF ZUM SCHLUXEN***

Herman Weidinger
A-6600 Unterpinswang 24
Tel.: +43 (0)5677 8903
Fax: +43 (0)5677 8903 23
Internet: www.schluxen.com,
e-mail: schluxen@eunet.at
67 Betten
Inmitten der Natur, direkt an der VIA CLAUDIA liegt der traditionelle Gutsgasthof, in dem schon König Ludwig rastete. Behutsam renoviert, vereint er Gastfreundschaft mit modernem Komfort. Lassen Sie sich in den schönen Stuben oder im Gastgarten die gepflegte heimische Küche mit Produkten aus eigener Landwirtschaft munden. Radverleih und Kinderspielfeld.

PANORAMAHOTEL TALHOF****

Fam. Reinhold Weirather, Holz 8
A-6600 Wängle
Tel.: +43 (0)5672 62280
Fax: +43 (0)5672 65171 49
Internet: www.talhof.com,
e-mail: hotel@talhof.com
70 Betten, Gruppenermäßigung auf Anfrage
Familiär geführtes Hotel, ruhig am Waldrand und nur 5 Minuten von der Reuttener Bergbahn mit Alpenblumengarten gelegen. Die Gastgeberfamilie Weirather gestaltet selbst Musikabende, Fackelwanderungen. Freibad mit Liegewiese und Obstgarten. Sauna, Whirlpool, Sonnenbank, Massage. Tennisplätze, Radverleih, Pauschalangebote.

HOTEL TANNENHOF***

Fam. Nikolaus Foidl, Hinterbichl 12
A-6600 Wängle – Lechaschau
Tel.: ++43 (0) 5672 – 63802,
Fax: +43 (0)5672 71348,
Internet: www.tannenhof.cc,
e-mail: info@tannenhof.cc;
Mitglied der Landhotels Österreich ;
46 Betten

Es ist still, unheimlich still, aber doch unheimlich schön in Hinterbichl, unmittelbar am VIA CLAUDIA Radweg, gelegen. Verbinden Sie Ihre Reise auf den Spuren der alten Römer mit einem Aufenthalt am schönsten Ende der Welt. Das Landhotel steht für Tiroler Gastlichkeit, Natürlichkeit und Herzlichkeit. Klangmassage, Freibad, Liegewiese, Spielplatz, Sauna, Sonnenterrasse.

Durch die Tiroler Zugspitzarena zum Fern

Nach der Talenge bei Ehrenberg beginnt eine neue kleine Welt: die Tiroler Zugspitz Arena, die v.a. zwischen Heiterwang und Bichlbach-Lähn/Wengle fast hochalpin anmutet. Dort fällt es schwer, der Natur karge Früchte abzurufen. Symbolisch für die Anstrengungen steht der Mähberg bei Bichlbach, für die Härte der Natur Mittelwald, das von einer Lawine zerstört und als Lähn (Lawine) wieder aufgebaut wurde. Lediglich die Forellen im Heiterwanger See gingen etwas leichter ins Netz. Zwischentoren war auf die Straße angewiesen – zur Versorgung und als Einnahmequelle. Weltweit einzigartig ist der schwimmend durchs Hochmoor zwischen Lermoos, Ehrwald und Biberwier verlegte Prügelweg. Von der kargen Zeit nach Rückgang des Salzhandels zeugen die vielen Bauhandwerker, die Jahr für Jahr vom Außerferner Zunftzentrum Bichlbach nach Norden zogen. Daran erinnert die einzige Zunftkirche Österreichs. An einem ist die Region reich: Natur, Berge und damit verbundenem Erlebnis. Darauf baut der Tourismus, der sich nach dem Bau der Tiroler Zugspitzbahn entwickelte. Wenn man in Lermoos ins Moos eintaucht, dann wird klar, warum sich die Tiroler Ferienregion am Fuße Deutschlands höchsten Berges Arena nennt. Bergketten umrahmen eine Naturarena. Die Dörfer harren wie Zuschauer auf Tribünen dem, was ihnen geboten wird ... eine Menge: Wandern, Bergsteigen, ein Mountainbike-Dorado, Seen und herrliche Bäder, Kinderabenteuer u.v.m.

FÜR INCENTIVES:

Vollmondfahrten mit der Tiroler Zugspitzbahn

Linienschiffahrt am Heiterwanger- und Plansee

Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Heiterwanger-Plansee

Reiten auf Haflingerpferden und Islandpferden, geführte Ausritte für Anfänger und Fortgeschrittene

Kutschenfahrten

Beach Volley Ball

Wandern

Mountainbiken

Brauereibesichtigung

Bummelzugfahrten

INFOBOX

Tourismusregion Tiroler Zugspitz Arena

Am Rettensee 1,
A – 6632 Ehrwald
Tel.: +43 (0)5673 20 000
Fax: +43 (0)5673 20 000 110
e-mail: info@zugspitzarena.com
Internet: www.zugspitzarena.com

Für Wanderungen: Bergsport Total

A – 6632 Ehrwald
Peter Larcher & Regina Poberschnigg
Tel.: + 43 (0)5673 3000
Internet: www.bergsport-total.at

Tiroler Bergsport

Kirchplatz 12+13
A – 6632 Ehrwald
Tel.: +43 (0)5673 20084 und 2371
Internet: www.intersport-leitner.com

Erlebniswanderschule "Walter"

Falger Walter
A – 6622 Berwang 32
Tel.: +43 (0)676 3540340
Internet: www.bergwanderfuehrer-walter.com

Sportalm Berwang

A-6622 Berwang 30
Tel.: +43 (0)5674 7303

Für Radtouren und Miet-Fahrräder:

bikeguiding Zugspitz Arena
Georg Mott
A-6631 Lermoos
Tel.: +43 (0)5673 4126
oder +43 (0)664 45 19 963
Internet: www.bikeguiding.at

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

ERLEBNISWELT TIROLER ZUGSPITZ ARENA

Ausflugsschiffahrt Heiterwanger See mit den Linienschiffen am Heiterwanger See und Plansee, dem einstigen Jagdrevier und Fischgewässer Kaiser Maximilians mit Lusthaus Siegmundsweid.
Information: Tel. +43 (0)5674 5116
Kosten: große Rundfahrt €9,-/6,-, Gruppen (ab 20 Personen) €7,50

Bergbahnen

Mit der **Ehrwalder Alm Bahn** (auf der vermuteten Verbindung zwischen der VIA CLAUDIA AUGUSTA und Via Claudia über den Brennerpass) auf die Ehrwalder Alm und durchs Gaistal mit zahlreichen reizvollen Almen, möglicher Abstecher zum Seebensee mit Einkehrmöglichkeiten auf der Seebenalm.
Mai–Oktober
Tel. +43 (0)5673 2468

Mit der **Almkopfbahn in Bichlbach** auf die Heiterwanger Hochalm und ab der Mittelstation auf der Sommerrodelbahn wieder zu Tal.
Betriebszeiten: in der Saison täglich, im späteren Herbst am Wochenende.
Tel. +43 (0)5674 5350

Berwanger Sonnalmbahn

Betriebszeiten: Mitte Juni – Anfang Oktober, bei Schönwetter 9.30–16.15 Uhr jeden MI, SA und SO
Tel.: +43 (0)5674 8250

Mit der **Grubigsteinbahn** ins Wander und Mountainbikeparadies mit zahlreichen Almen und herrlichem Panorama.
Juli – September täglich, Nebensaison an Wochenenden.
Tel. +43 (0)5673 2323

Mit der **Marienbergbahn** ab Biberwier auf den Marienberg und auf der Sommerrodelbahn wieder zu Tal.
Tel. +43 (0)5673 2111
Internet: www.langes.at

Geführte Erlebniswanderungen

wöchentlich wechselndes Wanderprogramm in der Zugspitzregion, Montag bis Freitag jeweils eine leichte, mittlere und schwere Tour. Kontakt: Bergsport Total
Tel. +43 (0)5673 3000
Kosten: € 13,- bis € 19,- pro Person
Tiroler Bergsport
Kirchplatz 12+13
A – 6632 Ehrwald
Tel.: +43 (0)5673 20084 und 2371
Internet: www.intersport-leitner.com

Bergwanderschule “Walter”

Tel.: +43 (0)676 3540340

Geführte Erlebnisbiketouren

wöchentlich wechselndes Biketourenprogramm in der Zugspitzregion, sechsmal pro Woche je eine leichte, mittlere und schwere Tour.
Kontakt: Bike Guiding Tiroler Zugspitzarena
Tel. +43 (0)5673 4126 oder +49 (0)171 – 2312594, max. 8 Personen pro Führer
Kosten: € 110,- / Führer

Bade- & Wellnesskultur

Panoramabad Lermoos –
Erlebnisschwimmbad mit Freizeitanlage
Familienbad Tiroler Zugspitz Arena in Ehrwald
Waldschwimmbad Bärenbad - Berwang
Hallenbad im Hotel Edelweiß in Lermoos
und 7 glasklare Gebirgsseen am Fernpass

SPEZIELL FÜR KINDER

Tier und Spielpark

Der etwas andere Zoo für Kinder und Erwachsene, mit über 200 Tieren zum Beobachten und teilweise auch Streicheln, Österreichs größte Eselei. Außerdem Kinderautodrom, Modell-Autorennbahn und Kinderspielplatz.
Geöffnet Mai bis Oktober, 10-18 Uhr
Info: A. Linser, Tel. +43 (0)5674 5209

Kinder-Abenteuer-Club

Wochenprogramm von Montag bis Freitag, jeden Tag ein anderer Erlebnisschwerpunkt. Märchenwelt Bichlbach
Zauberhaft romantisches Erlebnis für Kinder und Erwachsene.
Bei jeder Witterung 10 bis 18 Uhr
Info: A. Linser, Tel. +43 (0)5674 5209
Kosten: € 2,- pro Person

Sommerrodelbahnen

Riesenrutschbahn, ein Spaß für die ganze Familie; Almkopfbahn/Bichlbach und Marienbergbahn/Biberwier.

REGIONALE KULTUR ERLEBEN

Die einzige **Zunftkirche** Österreichs befindet sich mitten im Dorf nach Feuerwehrhalle rechts. Das 1710 nach Plänen von Johann Jakob Herkomer (Erbauer der berühmten Wieskirche) von der Zunftbruderschaft errichtete Kulturjuwel ist Zeugnis von Bichlbach großer Tradition als Zentrum der Außerferner Zünfte. Das war vor allem spürbar, wenn sich Tausende Bauhandwerker aus der Region am Tag des heiligen Josef hier trafen, bevor sie in die Fremde zogen, um dort u. a. auch an zahlreichen bekannten Sehenswürdigkeiten mitzubauen. Im Jahr 1742 waren 1042 der 1182 Mitglieder zählenden Zunft Maurer, der Rest größtenteils Zimmerleute, die natürlich nicht alle in der Heimat Arbeit fanden. Die 1977 neugegründete Zunftbruderschaft kümmert sich wieder um die Kirchenerhaltung und plant die Errichtung des Bichlbacher Zunfthauses.
Öffnungszeiten: täglich von 9 – 18 Uhr

Rundgang durchs Künstlerdorf Ehrwald

Robert Leitner führt an die besonderen Orte und Winkel des Künstlerdorfes Ehrwald: zum noch sehr ursprünglich erhaltenen “Martinsplatz” mit Martinskapelle und alten Bauernhäusern, zum Friedhof mit zahlreichen Prominentengräbern, darunter zahlreiche bekannte Künstler, zum Kirchplatz und zum alten Gasthof “Grüner Baum” (heute Hotel) aus der Zeit Maria Theresias. Der Dorfrundgang führte auch zu dem Ort, an dem ein Römergrab mit Lanzenspitze, Fibel, Gürtelschnalle und Armreif gefunden wurde. Vom Ortsrand aus Blick aufs Moos, durch das einst der römische Prügelweg führte.
Dauer: ca. 1 ½ Std. (ohne Heimatmuseum)
Tel. +43 (0)5673 20000 208
auch in englischer Sprache
Kosten: kostenlos

Galerien

Raiffeisengalerie in Ehrwald

(Sonderausstellungen)

Info Tel. +43 (0)5673 20000 208

Atelier Martin Leitner in Lermoos

(nicht permanent)

Info Tel. +43 (0)5673 2685

UND AM ABEND

Bauerntheater Ehrwald

Theatergruppe Heiterwang

Diavorträge im Zugspitzsaal

Tiroler Abende: in der Hauptsaison jeden Montag im Hotel Edelweiß in Lermoos

Tanz- und Musikabende; alle 2 Wochen in Ehrwald/Zugspitzsaal

zahlreiche gemütliche Wirtshäuser

NATUR- UND KULTURLANDSCHAFT ERFAHREN

Moorlehrpfad Heiterwang

Bei einem Spaziergang rund um das Moor, unterstützt von acht Schautafeln, die unzähligen Gesichter eines Moores entdecken.

Info: Tel. +43 (0)5674 5116

Orchideenwanderung

Leichter Spaziergang, auf dem Sie unter fachkundiger Anleitung von Mag. Erhard Maroschek oder Bergwanderführer "Walter" die Blumen- und Orchideenpracht der Tiroler Zugspitzarena entdecken.

Dauer: ca 1 ½ Std.

Info: Tel. +43 (0)5673 20000

Kosten: € 50,- pro Gruppe (max. 25 Pers.)

Loisach-Quellen - 2000 Jahre Lebensspender

NaturErlebnisWanderung. Ganzheitliche Begegnung zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen und Wasser am nahezu unverbauten Bachbett des Loisachquellgebietes.

Dauer: 3 Std.

Kontakt: Verein NETZWERK

Tel. +43 (0)5632 6608

Führer (5-20 Personen): € 80,-

Von Tausenden Jahren geprägte Kulturlandschaft

NaturErlebnisWanderung.

Der Lärchenwald bei Ehrwald ist eine beeindruckende Kulturlandschaft, deren Entstehung genauso interessant ist wie die Heilwirkung der Lärche.

Dauer: ca. 3 Std.

Kontakt: Verein NETZWERK

Tel. +43 (0)5632 6608,

Führer (5-20 Personen): € 80,-

SIGHTSEEING

VIA CLAUDIA Radtour Heiterwang – Biberwier

Unsere Radtour beginnt am Heiterwanger See. Von dort vorbei am sehenswerten Hochmoor in dem mittelalterlichen Warenumschlagsort Heiterwang. Nach Bichlbach mit Österreichs einziger Zunftkirche. Schließlich nach Lermoos ("Larinmoos"), der am frühesten genannte Ort im Außerfern. Bei der Fahrt durchs Naturjuwel "Moos" nach Biberwier erfahren wir alles über den Römischen Prügelweg und die Poststation.

Dauer: ca 3 Std.

Radführer (bis 20 Personen): € 125,- (exkl. Radverleih)

Alternativ: Wanderung oder Lama-Trekking (mit den Lasttieren der alten Inkas an der Leine), Haflingerreiten, Kutschenfahrt

Das "Moos" – Hort der Geschichte und Natur

Geschichts- und Naturerlebniswanderung auf den Spuren von Jahrtausenden Straßengeschichte durch das Naturjuwel "Moos". Das ausgedehnte Hochmoor zwischen Lermoos, Ehrwald und Biberwier hat die Geschichte sprichwörtlich konserviert: Römischer Prügelweg, Römergräber, Poststation in Biberwier, u.v.m. Auf dem historischen Boden durchwandern wir auch ein herrliches Stück Natur: ein vielfältiges Feuchtbiotop, neuerdings auch wieder Lebensraum für Biber. Dauer: ca .2 Std. Kosten: kostenlos

VIA CLAUDIA Wanderung auf den Fern

Von der Ausgrabungsstätte der Römischen Straßenstation in Biberwier wandern wir entlang dem Lärchensteig zum Weißensee – Römerweg, schöne Aussicht - größtenteils auf der Original VIA CLAUDIA auf den alten Fern. Weiter zum Alpengasthof Fernpasshöhe mit möglichen Abstecher ins Natura 2000 Gebiet Afrigall.
Dauer: ca. 3 Std. (retour per Bus oder VIA CLAUDIA Huckepack)
Wanderführer (bis 20 Personen): € 125,-

Biketour auf den Spuren der Römer über den Fern

Start in Lermoos. Auf den Spuren der Römer durch das Naturjuwel "Moos": römischer Prügelweg und Römische Straßenstation., Weißensee, zum Teil über den originalen Römerweg auf den Alten Fern, Fernpasshöhe, am Römerweg über Hängebrücke bis Schloss Fernsteinsee und Fernsteinsee. Retour auf dem gleichen Weg, per Bus oder per VIA CLAUDIA Huckepack mit Radtransport
Dauer: 3 Std. (einfache Fahrt)
Kosten: € 110,- / Gruppen bis 8 Personen
VIA CLAUDIA Huckepack: € 10,- pro Person mit Rad
Radführer (bis 20 Personen): € 125,-

Alpenvorland und VIA CLAUDIA von oben

Mit der Tiroler Zugspitzbahn in nur 10 Minuten in der Panoramagondel auf den Gipfel von Deutschlands höchstem Berg (2.950 m) mit dem nördlichsten Gletscher der Alpen schweben und dort den atemberaubenden Blick aufs Alpenvorland und die VIA CLAUDIA AUGUSTA genießen. Das Gipfelmuseum (Eintritt frei) dokumentiert die abenteuerliche Entstehung der Bahn in den 20er-Jahren.
Dauer: ca. 1 ½ Std.
Betriebszeiten: Mai – Ende Oktober, täglich 8:40 – 16:40 Uhr
Berg- und Talfahrt: Erwachsene € 32,-, Kinder € 19,-, Gruppen ab 20 Pers. € 26,-
Mehr Info unter Tel. +43 (0)5673 2309 oder www.zugspitze.com (bei der Talstation Info zu Temperatur und Sichtverhältnissen)

MUSEEN

Ehrwalder Heimatmuseum

Innsbrucker Straße 16
A – 6632 Ehrwald
Tel.: +43 (0)5673 2677 (P. Richter)
Öffnungszeiten: Juni – September, MI 17–19 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt: € 2,- / Ermäßigung für Kinder, Jugendliche, Studenten und Senioren.
Führung: € 22,- pro Gruppe (max. 20 Pers.)
Neben einer Lanzenspitze, Fibel, Gürtelschnalle und Armreif aus einem Römergrab im Dorfzentrum zeigt das örtliche Heimatmuseum vor allem eine reiche Sammlung an bäuerlichem Gebrauchsgut und Werkzeugen; es erzählt von den vielfältigen Erwerbsquellen der Bevölkerung, u.a. auch von der regionalen Bergbautradition.

Tiroler Zugspitzbahn Museum

Deutschlands höchstgelegenes Museum
A – 6632 Ehrwald
Tel.: +43 (0)5673 2309
Internet: www.zugspitze.com
Öffnungszeiten: Während den Betriebszeiten der Tiroler Zugspitzbahn
Eintritt: frei
Berg- und Talfahrt: Erw. € 32,-, Kinder € 19,-, Gruppen ab 20 Pers. € 26,-
Das Gipfelmuseum auf Deutschlands höchstem Berg dokumentiert in einem Schauraum, der anlässlich des 60Jahr-Jubiläums im Gipfelgebäude eingerichtet wurde, vor allem die abenteuerliche Entstehung der Bahn in den 20er-Jahren – von der Projektierung bis zur Eröffnung. Außerdem sagenhafter Ausblick auf die VIA CLAUDIA AUGUSTA im Alpenvorland.

Berwanger Heimatmuseum

A - 6622 Berwang
Tel.: +43 (0)5673 20000 400
Öffnungszeiten: FR 16 – 18 Uhr während der Hauptsaison
Eintritt: freiwillige Spenden

GASTLICHKEIT

Hotel Fischer am See

A-6611 Heiterwang

Tel.: +43 (0)5674 5116, Fax 5260

e-mail: fischer.am.see@tirol.com

Internet: www.fischeramsee.com

In der Saison kein Ruhetag

Das Restaurant direkt am See mit großer Sonnenterrasse ist für seine Fischspezialitäten sowie heimische und internationale Küche bekannt. Lassen Sie sich von den "Guten Geistern" des Fischer am See verwöhnen und unternehmen Sie anschließend eine Rundfahrt am Heiterwanger See.

Gasthof Juchhof

A-6631 Lermoos, Juch 2

Tel.: +43 (0)5673 2205, Fax 22055

Vorsaison Montag Ruhetag

Der Mitgliedsbetrieb der Tiroler Wirtshauskultur schmiegt sich an den Sonnenhang von Lermoos. Der einstige Bauernhof bietet seinen Gästen rustikales Ambiente, echte Tiroler Küche und ebensolche Gastfreundschaft. Die Zutaten für die "Grubiplatte" oder das "Juchhofpfandl" kommen von Bauern aus der Region. Der Chef bereitet die Kostbarkeiten selbst zu und spielt immer wieder bei den Musik-abenden im Haus auf.

Hotel Edelweiß

A-6631 Lermoos, Danielstraße 7

Tel.: +43 (0)5673 2214, Fax 2214 130

In der Saison kein Ruhetag

Das Edelweiß ist die ideale Einkehr zu Mittag: flexibel, schneller Service, optimal auf Gruppen eingestellt. In unterschiedlichen Lokalen bietet es regionale Küche - in der Jäger- oder Bauernstube, in verschiedenen Pavillons, in großzügigen Speisesälen bis zu 150 Personen. Am Abend Unterhaltung im eigenen Musikantenstadl.

Hotel Gasthof zum Goldenen Löwen

A-6633 Biberwier, Kirchplatz 1

Tel.: +43 (0)5673 2293, Fax: 2293 4

Anfang Mai – Mitte Oktober kein Ruhetag

Der neu renovierte Familienbetrieb am Kirchplatz bürgt seit 300 Jahren für Gastlichkeit. Der Chef persönlich bereitet für Sie Tiroler Schmankerl, österreichische

Spezialitäten und internationale Kost, die in gemütlichen Stuben, im geselligen Gastgarten am Dorfplatz oder im neuen Speisesaal serviert werden.

DIREKT VOM ERZEUGER

Zu Besuch beim "Ziegenpeter"

Info und Anmeldung: Peter Senftlechner,

Tel. +43 (0)676 339

oder +43 (0)5673 2017.

April–Dezember

Kosten: € 20,- / Gruppe bis max. 15 Pers.

ErnteBioZiegenmilchbetrieb mit eigener Käserei und Hofladen mit zahlreichen Produkten aus eigener Produktion. Kleine Führung durch den Hof, einem Paradebeispiel für artgerechte Haltung und Fütterung, Produktverkostung, Heurutsche für Kinder.

Schnapsbrennerei Berwang

A-6622 Berwang

Tel.: +43 (0)5674 8198

Brennereibesichtigung

ÜBERNACHTEN

HOTEL EDELWEISS****

Fam. Gerber, Danielstraße 7

A-6631 Lermoos

Tel.: +43 (0)5673 2214

Fax: +43 (0)5673 2214 130

e-mail: info@edelweiss.at, Internet:

www.edelweiss.at

280 Betten

Gruppenpauschalen/-ermäßigungen auf Anfrage.

Das Tophotel in der Zugspitz Arena, das alles zum rundum Wohlfühlen und Genießen bietet. Kulinarische Genüsse (Buffetfrühstück, abends Vorspeise-, Salat-, Dessert- und Käsebuffet, 4 Menüs zur Auswahl). Komfort und Gemütlichkeit in Vollendung. Badeland mit 340 m² Wasserfläche, Saunaparadies, Dampfbad, Whirlpool, Fitnessstudio, Minigolf. Abendunterhaltung und andere Veranstaltungen im eigenen Musikantenstadl für 300 Personen.

HOTEL POST** & POSTSCHLÖSSL**

Familie Dengg, Kirchplatz 6
A-6631 Lermoos
Tel.: +43 (0)5673 2281-0
Fax: +43 (0)5673 2281 41
e-mail: hotel@post-lermoos.at,
Internet: www.post-lermoos.at
100 Betten

Familiärer Tiroler Gastlichkeit erwartet Sie im komfortablen Hotel direkt bei der Kirche, das sich aus dem historischen Postgasthof entwickelt hat. Schon beim Frühstück genießen Sie den sagenhaften Ausblick auf das geschichtsträchtige Lermooser Moos mit ausgedehnten Wander- und Radwegen. Restaurant, Terrasse mit Zugspitzblick, Hallenbad und Wellnesslandschaft.

HOTEL ALPINA REGINA***

Fam. Vissers-Kappen
A-6633 Biberwier
Tel.: +43 (0)5673 2469
Fax: +43 (0)5673 3560
Internet: www.hotelalpinaregina.nl oder .at
80 Betten

Gruppenermäßigungen auf Anfrage!
Unmittelbar vor dem Anstieg zum Fernpass, wo schon die Römer Rast machten, liegt das gemütliche Hotel direkt am VIA CLAUDIA Rad- und Wanderweg. Zimmer mit Balkon. Sonnenterrasse, Restaurant mit Tiroler Stüberl. Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Abends mehrere Menüs zur Auswahl. Sauna, Solarium, großer Parkplatz. Unweit Marienbergbahn und Sommerrodelbahn.

HOTEL FENEBERG***

Fam. Feneberg, Bahnhofstraße 5
A-6632 Ehrwald
Tel.: +43 (0)5673 2817
Fax: +43 (0)5673 2817 81
e-mail: hotel.feneberg@tirol.com,
Internet: www.tiscover.com/feneberg
61 Betten

Gruppenermäßigung!
Komfortables Familienhotel in ruhiger, sonniger Lage im Künstlerdorf Ehrwald. Reichhaltiges Frühstücksbuffet, gemütliches Restaurant mit österreichischer und internationaler Küche, Abendmenüs mit Wahlmöglichkeit zwischen ca. 10 Gerichten mit Salatbuffet, Hotelbar "Hemingway", Sonnenterrasse, Vitalcenter mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Fitnessraum, Busparkplatz, Pauschalangebote.

HOTEL HUBERTUSHOF***

Fam. Theo Zoller, Kirchplatz 7
A-6631 Lermoos
Tel.: +43 (0)5673 2161
Fax: +43 (0)5673 2161 15
e-mail: info@hotel-hubertushof.com,
Internet: www.hotel-hubertushof.com
50 Betten

Pauschalen und Gruppenermäßigungen auf Anfrage

Der familiär geführte Hubertushof liegt ruhig am Kirchplatz von Lermoos mit herrlichem Blick auf Zugspitze und das "Moos", wo einst der Römische Prügelweg durchführte. Komfortable Zimmer, gemütliches Restaurant. Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren auf den Spuren der VIA CLAUDIA. Großer Parkplatz und Haltestelle Zugspitz-Rundbus vor dem Haus.

HOTEL RESTAURANT STERN***

Fam. Holzer-Hohenegg
A-6632 Ehrwald
Tel.: +43 (0)5673 2287
Fax: +43 (0)5673 2287222
e-mail: hotelstern@netway.at,
Internet: www.tiscover.com/hotel.stern
72 Betten

Gruppenermäßigung!
Das Hotel Restaurant Stern im Zentrum des Künstlerdorfes Ehrwald ist ein gemütlicher, komfortabler Familienbetrieb mit hervorragender Küche. Sauna, Dampfbad, Solarium, kostenloser Fahrradverleih. Unsere Gäste haben freien Eintritt zum Ortshallenbad. Erleben Sie "Natur pur", Kultur und Geschichte in unserer faszinierenden, imposanten Bergwelt. Pauschalangebote!

VOM FERNPASS ÜBER NASSEREITH NACH IMST

Im dritten Abschnitt führt uns die VIA CLAUDIA AUGUSTA zunächst über einen gewaltigen Bergsturz von Biberwier bis Nassereith, der sich den Reisenden vor 10.000 Jahren in den Weg stellte. Wie die Pionierpflanzen und Tiere, die darauf eine bezaubernde Naturlandschaft schufen, suchten sich auch die Menschen immer wieder ihren Weg über den Fernpass mit seinen sieben glasklaren Gebirgsseen. Die VIA CLAUDIA AUGUSTA ist vielerorts sichtbar, teilweise sogar begehbar. Die Region lebte immer mit und von der Straße. Auch die große Bergbautradition im "Knappendorf" Nassereith und in Imst wäre ohne sie undenkbar. Durchs malerische Gurgltal führt die VIA CLAUDIA AUGUSTA am Fuße des Tschirgant, teilweise nur wenige Zentimeter unter dem Radweg, über Tarrenz nach Imst, der römischen Straßenstation Humiste. Imst, Tarrenz und Nassereith verbindet auch die große Fasnachtstradition. Das tief verwurzelte, unverfälschte Brauchtum ist seit zwei Jahren u. a. im offiziellen VIA CLAUDIA Dokumentationszentrum dem Haus der Fasnacht erlebbar. In Nassereith ist das Fasnachtsmuseum einmal wöchentlich geöffnet. Die besondere Geologie an der Schnittstelle zwischen Kalkalpen und Urgestein und die Bergbautradition sind als Geo-Erlebnisse aufbereitet. Südlich von Imst trifft der VIA CLAUDIA Radweg auf den Innradweg, die uns gemeinsam in die Milser Au, dem letzten größeren Augebiet im oberen Inntal, führen. Radeln, Wandern, Bergsteigen und Abenteuer sind neben lebendiger Kultur die Stärken der Region.

FÜR INCENTIVES:

Mit dem Oldtimerbus entlang der VIA CLAUDIA AUGUSTA auf den Fernpass

Mt dem Bummelbär-Zug auf der VIA CLAUDIA

Mit dem Alpine Coaster – der längsten Alpen-Achterbahn der Welt vom Berg ins Tal

Der Biermythos im Schloss Starkenberg und seinem weltweit einzigartigem Bierschwimmbad

Romantische Fackelwanderung entlang der VIA CLAUDIA durchs Gurgltal

Raften durch die Imster Schlucht oder **Canyoning** in den zahlreichen Schluchten

INFOBOX

Tourismusverband

Mieminger Plateau und Fernpass-Seen

Karl-Mayr-Straße 116 a, A - 6465

Nassereith

Tel.: +43 (0)5265 5253

Fax: +43 (0)5265 52344

e-mail: nassereith@mieminger-plateau.at

Tourismusverband Imst-Gurgltal

Johannesplatz 4, A - 6460 Imst

Tel.: +43 (0)5412 69100

Fax: +43 (0)5412 69108

info@imst.at, www.imst.at

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

IMSTER UND NASSEREITHER FASNACHT

Tirol darf auf ein reges Brauchtum stolz sein. Besonders im Gurgltal ist es tief verwurzelt. Mit Imst, Tarrenz und Nassereith liegen drei Fasnachtsorte Tirols in diesem Abschnitt der VIA CLAUDIO AUGUSTA. Die Imster Fasnacht ist bereits 1683 erstmals

erwähnt. die Sturschädel der Imster und Nassereither ließen ihre Fasnacht auch schwierige Phasen unverfälscht überstehen. Alle vier Jahre (15.2.2009) bilden beim Schemenlaufen in Imst die majestätischen Scheller und die Roller, begleitet von zahlreichen weiteren Figuren, ihren berühmten "Kroas". Zwischen den großen Fasnachten treffen sich die 6- bis 15-jährigen Burschen zur "Imster Buabefasnacht" (12.2.006). Das Nassereither Schellerlaufen findet alle drei Jahre statt und lockt auch bis zu 10.000 Zuschauer an. Der tief verwurzelte Brauch

der Imster Fasnacht ist im offiziellen VIA CLAUDIA Dokumentationszentrum "Haus der Fasnacht" ganzjährig multi-medial erlebbar. Auch Nassereith hat sein Fasnachtsmuseum.

VIA CLAUDIA Dokumentationszentrum „Haus der Fasnacht“ – ausgezeichnet mit dem Tiroler Museumspreis 2003! Multimedial unterstützt präsentiert das neue Museum in der Imster Oberstadt mit einem modernen Museumskonzept einzigartige Eindrücke vom berühmten Imster Schemenlaufen und der Buabefasnacht: Fasnachtsfiguren, Larven und ihre Entstehung, die geheimen Vorbereitungsarbeiten. Eine lebhaftes Tonbildschau komplettiert die reizvolle Kombination von Brauchtum und moderner Architektur im einstigen Pfarrhaus. Öffnungszeiten: ganzjährig jeden FR 16.00-19.00 Uhr, Führungen für Gruppen ab 10 Personen jederzeit nach Voranmeldung im Tourismusverband möglich. Eintritt: € 4,- pro Person

GEOZENTRUM TIROLER OBERLAND

Steine bergen eine faszinierende Welt voll Farben, Formen und Strukturen in sich, die - gewusst wie – Hunderte Millionen Jahre an Geschichte erzählen. Die Geologie beschäftigt sich mit der Erdkruste, ihrer Entstehung, ihrem Aufbau, den ihr innewohnenden Naturgewalten und bildet die Grundlage des Lebens, das sich auf der Erdkruste abspielt. Das Geozentrum Tiroler Oberland eröffnet Ihnen auf vielfältige Weise dieses faszinierende Thema und macht für Sie die Besonderheiten der Oberländer Geologie und die große regionale Bergbautradition erlebbar.

Geführte GeoErlebnisWanderungen

Auf dem Weg auf die Karröster Alm den Grund des alten Tethysmeeres erkunden. Dauer: 3 Std.
DO 09.00-14.00 Uhr oder auf Anmeldung (bis 40 Personen)
Kosten: € 37,- pro Gruppe
Die Entstehung des Gurgltales und die große Nassereither Bergbauvergangenheit auf den Spuren der Knappen erfahren.
Dauer: 5 Std
Kosten: € 88,- pro Gruppe

Rosengartenschlucht in Imst

Bei der geologisch-botanischen Führung entdecken Sie nach einem kleinen Abstecher ins Imster Bergl – einem farbenprächtigen Konglomerat – die bunte Gesteinsvielfalt im Schinderbach, der die tiefe Schlucht in den Fels geschnitten hat. Sie lernen die Gesteinsstruktur und eine faszinierende Pflanzen- und Tierwelt kennen. Am Ende wartet die "Blaue Grotte" – ein alter, aber besonders romantischer Tagbau mit zwei Wasserfällen. Dauer: ca. 3 Std. MO um 14.00 Uhr oder auf Anmeldung Führer (bis max. 40 Personen): € 90,- pro Gruppe

GeoErlebnisPfad

Eigenständiges erleben der Geologie und Natur der Region am Lehrpfad "Auf den Spuren des Tethysmeeres" auf die Karröster Alm. Dauer: 3 Std.
DO 9.00-14.00 Uhr, € 6,- pro Person

Letzter Schliff für Ihre Fundstücke

anschließend an die GeoErlebnisWanderung können Sie die schönsten Steine, die Sie gefunden haben, vom Steinmetz Manfred Bergmann zu farbenprächtigen Uraubsanden polieren lassen. Tel. +43 (0)5412 65194

REGIONALE KULTUR ERLEBEN

Skulpturenweg Salvesen

Die besondere Kunstgalerie in der wildromantischen Salvesenschlucht in Tarrenz Künstlersagen der Natur ein Dankeschön und wollen uns damit die Augen für ihre Schönheiten öffnen, Betasten und Beschnuppern erlaubt. Internet: www.salvesen.at

Erstes SOS-Kinderdorf der Welt

1949 gründet Hermann Gmeiner in Imst das SOS-Kinderdorf. Die Vision, Kindern die Wärme und Geborgenheit einer Familie, Ausbildung und eine Zukunftschance zu geben, ist heute in fast 400 SOS-Kinderdörfern in 129 Ländern Wirklichkeit. Ein Spaziergang durchs Dorf vermittelt, warum Gmeiners Werk für den Friedensnobelpreis nominiert wurde.

Schlossbrauerei Starkenberg

Von wo aus einst das reichste Adelsgeschlecht Tirols als Vordenker moderner Raumordnung, aber auch machtbesessene Herrscher ihre Ländereien und die mittelalterliche VIA CLAUDIA AUGUSTA regierten, wird heute das meistprämierte Bier Österreichs gebraut. Brauereiführungen, Ausstellungen, Brauereigasthof.

Biermythos – Biererlebniswelt auf Schloss Starkenberg

Öffnungszeiten: DI-SO 10.30-15.30 (letzter Einlass), sowie an Feiertagen
Eintritt: Erwachsene € 7,-; Kinder bis 10 Jahre Eintritt frei; Schüler, Studenten und Grundwehrdiener € 6,-; Einzelpreis für Gruppen ab 15 Personen ohne Führung € 6,-, Einzelpreis für Gruppen ab 15 Personen mit Führung (nur nach Anmeldung) € 8,-; Einzelpreis für Personen mit Familienpass € 5,-; Bierschwimmbad pro Becken (max. 8 Pers.) € 135,-

Die 195 Jahre alte Brauerei wurde während der letzten Jahre modernisiert und das 695 Jahre alte Schloss revitalisiert. Im Schloss wurde der Schutt der Jahrhunderte entfernt, alter Putz wurde abgeschlagen und noch ältere Mauern wurden so freigelegt. Räume erwachten zu ihren Funktionen von früher und erhielten wieder ihre alten Verbindungsgänge, die teilweise Geheimgänge waren. So ist ein Rundgang entstanden, der sich von oberhalb der Brauerei bis in die tiefsten Gewölbe, Keller und Gänge erstreckt. Heute sind die Brauerei und das Schloss eine Erlebniswelt, in der die Geschichte des Brauens von den Anfängen bis in die Gegenwart gezeigt wird. Hexenlehrpfad

Lassen Sie sich am Hexenlehrpfad im "Hexendorf" Tarrenz in eine Sagenwelt entführen. Anschließend wartet auf jene, die besonders gut aufgepasst haben, ein Geschenk. Dauer: ca. 1 Std.

Berglehrpfad

Auf dem Weg von der Untermarkter Alm zur Latschenhütte und weiter zur Muttekopfhütte befinden sich 9 Tafeln mit Themen zum alpinen Lebensraum. Prospekte gibt es auf den Hütten und beim Tourismusverband.

„Bergdokter“-Führung
Führung durch Mieming, den Originaldrehort der bekannten Fernsehserie mit allen bekannten Drehorten inkl. "Bergdokterhaus".
Dauer: 1–2 Std.
Kosten: € 50,-/Gruppe
Kontakt: +43 (0)5264 6228

WEITERE SEHENSÜRDIGEITEN

Ensemble aus Burgruine, Klause Fernstein und Kapelle am Fernsteinsee

Wallfahrtskirche Dormitz

Tarrenzer Pfarrkirche St. Ulrich

Imster Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit dem höchstem Kirchturm Tirols (84,5 m)

"Das Bergl" – Imster Kalvarienberg mit der ältesten Kirche Tirols

Galerien

Kunsthalle Hosp: Ausstellungen moderner österreichischer Kunst in Nassereith

Galerie im Heimatmuseum Tarrenz: heimische Kunst, Ausstellungen nur im Sommer.

Galerie Theodor v. Hörmann, Stadtplatz Imst.

Turmalerie, Schustergasse Imst.

Imster Kunststraße, von Mitte November bis Dezember.

UND AM ABEND

Platzkonzerte, Rock- und Popkonzerte, Theater

Diabend: Schönheiten der Region

Hüttenabend in urigen Berghütten mit Musik und Hausmannskost

NATUR- UND KULTURLANDSCHAFT ERFAHREN

Naturgewalt und –idyll am Fern
Naturpädagogen entführen Sie in eine
10.000 Jahre alte Bergsturzlandschaft:
Fauna und Flora in der gewaltigen
Abruchnische Afrigall, der größten
Spirkenbestand der Ostalpen, Kneippen im
Kälberfaltbach. Dauer: 3 Std.
Führer (bis 20 Personen): € 190,-
Kontakt: Tel. +43 (0)5265 5201

Natur und Kultur erfahren
Erlebnispädagogen durchwandern mit Ihnen
besondere Naturräume, Orte der Kultur und
Geschichte und regen Ihre Sinne zu ganz-
heitlichem Natur- und Kulturerlebnis an:
Milser Au – das letzte größere Auegebiet im
oberen Inntal
Starkenberger See – vielfältige Lebensräume
und die Geschichte der Starkenberger
Schlossbrauerei
Gurgltal – einzigartige Natur- und
Kulturlandschaft, VIA CLAUDIA und
Kneippanlage
Fernsteinsee – Zeugnisse bewegter
Geschichte und Bilderbuchnatur
Dauer: 3 Std.
Führer (bis 20 Personen): € 80,-
Kontakt: Tel. ++43 (0) 5412 – 66950

SIGHTSEEING

Wanderung auf den Spuren der Römer durch die Fernpassnatur

Mit einem Naturpädagogen entdecken Sie
auf historischen Spuren die faszinierende
Naturlandschaft Fernpass – einen
gewaltigen Bergsturz vom Ehrwalder
Becken bis Nassereith, der sich den
Reisenden vor 10.000 Jahren in den Weg
stellte. Zum Teil auf der Originalstrasse der
VIA CLAUDIA AUGUSTA wandernd, stoßen
Sie immer wieder auf Zeugnisse römischer,
mittelalterlicher und neuzeitlicher
Straßengeschichte. Und doch ist die
Fernpass-Seen-Region fast naturbelassen:
Sie erfahren Berg-Mischwald mit seltenen
Vogelarten und das Natura2000-Gebiet auf
der Fernpasshöhe. Schließlich erreichen
Sie das malerisch gelegenen Ensemble aus
Burgruine und Klause Fernstein mit Kapelle
am Fernsteinsee.
Dauer: ca. 3 – 3 ½ Std.

Führer (bis 20 Personen): € 190,-
Anmeldung: Alpengasthof Fernpasshöhe,
Tel. +43 (0)5265 5201

Wanderung “Zeit für Nassereith”

Auf der Originalstrasse der VIA CLAUDIA
AUGUSTA entdecken Sie den malerischen
Dorfkern des Knappendorfes Nassereith,
Zeugnisse seiner großen
Bergbauvergangenheit und den
Wallfahrtsort Dormitz. Von dort blicken Sie
auf den Holzleitensattel, der römischen und
aktuellen Verbindung zum Inntal.
Dauer: 1 - 2 Std.
Kosten (bis 25 Personen): € 50,-

VIA CLAUDIA Radtour durchs Gurgltal

Von Imst (röm. Straßenstation Humiste)
folgen Sie dem VIA CLAUDIA Radweg
durchs malerische Gurgltal und erfrischen
sich in der Kneippanlage Frauenbrunnen.
Über Strad Weiterfahrt auf der
Originaltrasse der VIA CLAUDIA in den
Wallfahrtsort Dormitz und ins Knappendorf
Nassereith. Der Gurgltalradweg führt Sie in
den Ortskern von Tarrenz. Schließlich geht
es über den VIA CLAUDIA Radweg retour
nach Imst. Dort wartet zum Abschluss ein
Besuch im Haus der Fasnacht.
Dauer: ca. 4 Std.
Radführer (bis 20 Personen): € 125,-

Imst von allen Seiten - ein kulturhistorischer Streifzug

Führung durch die Geschichte der Stadt
und ihre kulturellen Zeugnisse mit
besonderem Akzent auf die Straßen- und
Siedlungsgeschichte: Bronze- und
römerzeitliche Fundorte, Straßenstation
Humiste, Museum im Ballhaus u.v.m. Die
Römerstraße VIA CLAUDIA AUGUSTA ist
identisch mit der alten Ortsdurchfahrt. Zum
Abschluss wartet eine Führung durch das
Haus der Fasnacht.
Dauer: ca. 1 - 2 Std.
Kosten: jeden Freitag kostenlos oder auf
Anmeldung, Eintritt € 4,- pro Person mit
Führung

Im Schlauchboot am Inn

Wie die Römer mit dem Floß, befahren Sie
mit dem Schlauchboot den Inn. Am
vermuteten Standort einer römischen Villa
rustica oder eines römischen Dorfes in
Karres und dem sogenannten “Römerbadl”
in Roppen vorbei; geprüfte Rafting-Führer

fahren mit Ihnen 14 Kilometer auf dem Inn von Imst durch die Imster/Karrer Schlucht bis nach Haiming.
Anfang Mai bis Mitte Oktober
Kosten: inkl. evtl. notwendigem Transfer: € 39,- pro Person (möglich ab 5 Personen)

MUSEEN

Tarrenzer Heimatmuseum und Museumsgalerie

A - 6464 Tarrenz
Tel.: +43 (0)5412 69100
Öffnungszeiten: bei Ausstellungen FR 18.00-20.00 Uhr und SO 10.00-12.00 Uhr sowie nach Anmeldung
Eintritt: freiwillige Spenden

Heimat und bauernschlaue Lebensart von anno dazumal wird hier wieder lebendig. In den Sommermonaten stellen heimische Künstler ihre Werke aus

Museum im Ballhaus

Öffnungszeiten: DI – FR 16.00-19.00 Uhr, SA 10.00-13.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene €4,-, Kinder (6-14 J.) € 2,-, Führung/Pers. + €1,-
Führungen ab 10 Personen jederzeit nach Anmeldung möglich!
Das Museum im Ballhaus veranschaulicht die so reiche Geschichte von Imst. Kunstwerke sowie Alltagsgegenstände begleiten als "Fundstücke" die Zeitreise von der Urnenfelderkultur über den Bergbau und das Zunftwesen im Mittelalter zum Vogelhandel sowie barockem bis modernem Kunstschaffen in Imst.

Haus der Fasnacht

Öffnungszeiten: FR 16.00-19.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene €4,-, Kinder (6-14 J.) €1,-
Führungen ab 10 Personen jederzeit nach Anmeldung möglich!

Das Haus der Fasnacht in der Imster Oberstadt vermittelt auf zeitgemäße Weise einzigartige Eindrücke vom Imster Schemenlaufen und der Imster Buabefasnacht!

Fasnachtsmuseum Nassereith

Auch die Masken der besonders farbenprächtigen Nassereither Fasnacht

sind in einem Ausstellungsraum laufend zu bewundern: Scheller, Roller und Kehrer. Im Mittelpunkt steht der Bär, der als Symbol des Frühlings den Kampf mit den Bärenreiber bestehen muss.
Führung: in der Hauptsaison immer MI von 18.00 – 20.00 Uhr
Tel.: +43 (0)5265 5253
Dauer: ca. 1/2 Stunde
Kosten: freiwillige Spenden

GASTLICHKEIT

Gasthof Sonne

A-6460 Imst, Johannesplatz 4
Tel.+Fax: +43 (0)5412 67292
Der typische Tiroler Gasthof, ein gemütlicher Familienbetrieb in der Ortsmitte direkt bei der Touristeninformation. Freundliche Gastlokale und ein Gastgarten laden zum Wohlfühlen ein.

Romantik-Hotel Post

Schloss Sprengstein
A-6460 Imst, Eduard Wallnöfer-Platz
Tel.: +43 (0)5412 66555, Fax: 66519 55
Im ganzen Land ist´s allgemein bekannt: Z´Imtscht auf der Poscht da gibt´s a guate Koscht.

DIREKT VOM ERZEUGER

Bauernmarkt Nassereith

ganzjährig am Freitag 9-12 und 15-18 Uhr am Postplatz, breites Angebot.

Hofladen Kropf in Tarrenz

Tel. +43 (0)5412 67359
Schnäpse, Apfelsaft, Brot, Waffeln nach altem Rezept, Natur- und Fruchtjoghurt, Bergkäse, Tilsiter, Frischkäse, Heilcremes, Aufstriche, eingelegtes Gemüse.

Hofladen in der landwirtschaftlichen Lehranstalt

Tel. +43 (0)5412 66346
Öffnungszeiten: Nov.-Apr. FR 9.00-12.00 Uhr, 15.30-16.30 Uhr

Weberei Schatz

Tel. +43 (0)5412 65809
Führung ca. 15 Minuten, kostenlos
Betriebsbesichtigung in der Kunstgewerblichen Weberei in Karrösten;

Herstellung von Tiroler Tischdecken,
Fleckerl- und Schafwollteppichen.
Imkerei Imst
Tel. +43 (0)5412 66346
Führung durch die Imkerei Imst mit
Filmvorführung. Dauer: ca. 1 Std.
Kostenlos! Nur nach Anmeldung möglich!

ÜBERNACHTEN

ROMANTIK-HOTEL POST SPRENGENSTEIN****

Eduard-Wallnöfer-Platz
A-6460 Imst
Tel.: +43 (0)5412 66555
Fax: +43 (0)5412 66519 55
e-mail: romantikhotel.post@netway.at
Internet: <http://www.tiscover.at/post.imst> 64
Betten

Ein besonderes Highlight Ihrer Reise. Eines
der ältesten Hotels an der VIA CLAUDIA
AUGUSTA – im ehemaligen Schloss
Sprengenstein, einem Herrschaftssitz aus
dem 15. Jahrhundert, später Poststation,
heute ein bestens ausgestattetes,
persönlich geführtes Hotel mit gemütlichen
Stuben, Biedermeier-Salons, einer
romantischen blumengeschmückten
Veranda und Schlossgarten.

HOTEL AUDERER***

Familie Auderer, Bahnhofstraße 82
A-6460 Imst
Tel.: +43 (0)5412 66885
Fax +43 (0)5412 66885 5
e-mail: hotel@auderer.at
Internet www.auderer.at
64 Betten

Gruppenermäßigungen und
Pauschalarrangements

Der Familienbetrieb im Süden der Stadt, in
der Nähe des Inns und Inradweges
besticht mit Freundlichkeit, Geschmack und
Atmosphäre. Komfortable Ausstattung der
Zimmer, gemütliche Gast- und
Aufenthaltsräume, Sonnenterrasse. Die
Küche wird auf die Gästewünsche
abgestimmt. Großer Busparkplatz vor der
Haus. Erlebnis und Kulturprogramm.

HOTEL GURGLTALER HOF***

Harald Happacher, Rotanger 1
A-6464 Tarrenz
Tel.: +43 (0)5412 66048
Fax: +43 (0)5412 66048 6
e-mail: info@gurgltaler-hof.com
Internet: www.gurgltaler-hof.com
49 Betten

Pauschalen und Gruppenermäßigungen
auf Anfrage.

Gastlichkeit wird in dem komfortablen
Familienbetrieb am Ortsrand groß
geschrieben. Die Küche verwöhnt mit
Schmankerln. Auf Wunsch gibt es auch ein
spezielles VIA CLAUDIA Menü oder Buffet.
Einen bleibenden Eindruck hinterlassen
auch die gemütlichen Grill- und
Hüttenabende und das einzigartige
Bergfrühstück. Freibad, Dampfbad und
Sauna, Solarium.

IM INNTAL UMS LANDES ECK INS OBERE FÜR INCENTIVES: GERICHT

Seit Jahrhunderten treffen sich an "des Landes Eck" Landeck, wo der Inn eine jähe Biegung macht, Verkehrswege aus allen Himmelsrichtungen – von unteren Inntal und Fernpass, vom Reschenpass, vom Arlberg und vom Schweizer Engadin. Schon bevor Kaiser Claudius seine Staatsstraße erbauen ließ, führten Saumpfade durch die Region über die Alpen. Ein Brandopferplatz und weitere Funde markieren z. B. den vorrömischen Weg über den Piller oberhalb von Fließ. Der Raum war auch schon früh besiedelt – zunächst die Terrassen rund um den Talkessel, später auch der Talboden. Vor allem die klimatisch begünstigten Sonnenhänge in die ihre Bewohner prägten. Sie sind offen für Neues, pflegen aber auch ganz selbstverständlich ihr Kulturelles Erbe. Ein kulturelles Zentrum ist Schloss Landeck mit Bezirksmuseum, VIA CLAUDIA Dokumentationszentrum Kunst und Sommerkonzerten. Ein weiteres bildet die Tiroler VIA CLAUDIA Keimzelle Fließ, wo im Archäologischen Dokumentationszentrum VIA CLAUDIA Funde und Wissen rund um die Tiroler VIA CLAUDIA gesammelt und in einer Tonbildschau zu erleben sind. Stanz ist das unumstrittene Zentrum der Tiroler Schnapskultur, die in den vergangenen Jahren eine wahre Renaissance erlebt hat. In Zams entsteht das Zentrum der Tiroler Wasserkultur. Last but not least wäre da noch der Naturpark Kaunergrat, der mit seinem vielfältigen Sommerprogramm Natur, Geschichte und unverfälschte Kultur rund um den Piller Sattel erlebbar macht.

INFOBOX

Tourismusverband TirolWest

Postfach 55, A – 6500 Landeck

Tel.: +43 (0)5442 65600

Fax: +43 (0)5442 65600 15

e-mail: info@tirolwest.at

Internet: www.tirolwest.at

Tourismusverband Imst-Gurgltal

Johannesplatz 4

6460 Imst

Tel.: +43 (0)5412 6910 0

Fax: +43 (0)5418 6910 8

e-mail: info@imst.at

Internet: www.imst.at

Ritteressen im Schloss Landeck

Fackelwanderungen zum Marienwallfahrt unterhalb der Kronburg

VIA CLAUDIA von oben –
Sonnenuntergangsfahrt in der
Panoramagondel auf den Venet

Rafting – von der sanften Familien- bis zur
Profi-Raftingtour

Canyoning

Von der Vogelperspektive – Tandemflug
mit dem Gleitschirm vom Venet

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

Römerturm Obsaurs

**Kloster und Wallfahrtskirche, Ruine
Kronburg**

**Zammer Lochputz – Tirols mystische
Klamm**

**Gotische Stadtpfarrkirche Landeck
(Liebfrauenkirche)**

Schloss Landeck

Ruine Schrofenstein

**Jakob Prandtauer-Geburtshaus in Stanz
"Römerbrücke" in Grins**

Schloss Siegmundsried

Burg Berneck

Galerien:

Galerie im Schlossmuseum Landeck

UND AM ABEND

Konzerte im Schloss Landeck

Heimatbühnen

Schnapsdegustationen in einer der rund
hundert bäuerlichen Brennereien in der
Region

NATUR- UND KULTURLANDSCHAFT ERFAHREN

Erlebnis Wasser

Eigenständige Schluchtwanderungen:
Rundwanderweg Kronburger Schlucht (1 ½
Std.), Panoramasteig Lasalter Wasserfall,
Wasserfall Lötz.

Info: Tourismusverband TirolWest
Tel. +43 (0)5442 65600

Flusswanderung

RAFTING für Kinder ab 6 Jahren und
Erwachsene:

Die FAMILIENSTRECKE beginnt direkt am
Sport Camp. Wir setzen auf den Sannafluß
ein und fahren nach dem Zusammenfluss
weiter auf dem Inn ca. 20 Kilometer bis
nach Imst. Der Wildwasserschierigkeitsgrad
wird mit 2 eingestuft. Geeignet ist diese
Raftingstrecke für Kinder ab 6 Jahren. Pro 5
Kinder muß - außer dem Bootsführer - ein
Erwachsener mit auf dem Boot sein.
Preis: Erwachsene € 34,- + € 5,- Rück-
Transfer, Kinder € 22,- + € 5,- Rück-
Transfer.

Alternative: Mit dem Fahrrad zurück auf
dem Inntal-Radwanderweg mit Stopp und
Begehung beim Zammer Lochputz.

Preis: + € 15,- pro Person inkl. Eintritt zum
Lochputz

Info und Anmeldung: Sport Camp Tirol
Tel.: +43 (0) 5442 64636

Zammer Lochputz – Tirols mystische Klamm

In jahrhundertlanger Arbeit hat das Wasser
die Mystik der Zammer Lochputz Klamm
geschaffen und durch den 2004 eröffneten
Wasser-Erlebnis-Steig kann nun jedermann
über Stollen, Steige und Brücken in die
wilde Naturschönheit vordringen. Das
beliebte Ausflugsziel fasziniert Jung & Alt
und bietet Schwindel erregende Einblicke in
eines der schönsten Wilden Wasser Tirols.

Öffnungszeiten: Mai – Oktober

Eintritt: Erwachsene € 2,50; Kinder € 1,50;
Kinder bis 6 Jahre frei

Führung (max. 15 Pers.): pauschal € 15,-
nach Terminvereinbarung

Info: Tourismusverband TirolWest, Tel.: +43
(0)5442 65600

Internet: www.zammer-lochputz.at

Canyoning in der Kronburgschlucht

Schwierig, mystisch, mit hohen
Abseilstellen, Einkehrmöglichkeit im
Gasthof Kronburg im ehemaligen
Nonnenkloster.

Dauer: 3 Std.

Eignung: Erwachsene und Jugendliche ab
16 Jahre, Kosten: € 71,- pro Person
Maximale Gruppengröße 5 Teilnehmer, ab
6 Teilnehmern wird eine weitere Gruppe mit
eigenem Führer gebildet.

Info: Sport Camp Tirol, Tel. +43 (0)5442
64636

NATURPARK KAUNERGRAT

Die eiszeitlich geprägte Naturparkregion
erstreckt sich über alle Höhenstufen der
Alpen und birgt eine unglaubliche Vielfalt an
Naturschönheiten und anderen
Besonderheiten. Ihr Herzstück ist der
Bereich des Piller Sattels, über den einst
der vorrömische Saumpfad führte, mit dem
Hochmoor, dem vorrömlichen
Brandopferplatz und dem "Gachen Blick",
Auch das Schmetterlingsparadies Fließ
Trockenhänge ist fixer Bestandteil.
Sensationelle archäologische Funde in der
jüngsten Zeit unterstreichen neuerlich die
Bedeutung der Region in der Bronzezeit.
Das Naturparkbüro in Fließ hält ein buntes
Sommerprogramm bereit: Führungen,
Themenwege, Exkursionen,
Kulturveranstaltungen und Ausstellungen.
Kostbarkeiten aus der Region als Früchte
der einmaligen Naturparkregion runden das
Programm ab.

Info: Tel. +43 (0)5449 6304

oder Internet www.naturpark-kaunergrat.at

Naturlehrpfad Gepatschferner im Kauertal:

Alpiner Rundwanderweg ca. 4 km, 300 m
Höhenunterschied. Der Naturpfad,
beginnend beim Klettergarten hinterm
Gepatschhaus, beschreibt interessante
Details zur Gletscher-, Tier- und
Pflanzenwelt.

Gehzeit: ca. 1 Stunde bis zur
Gletscherzunge, 1- 2 Stunden Rückweg
durch das Almgebiet Oberbirg, 11
Stationen, Begleitbroschüre (erhältlich im
Naturparkbüro) erforderlich.

Kosten: € 5,50 pro Erwachsenen für
mautpflichtige Gletscherstraße
Wald- und Strauchlehrpfad Kauns,

Moorlehrpfad am Piller Sattel

Erlebnis Alm & Almsennerei
Besichtigung einer Almwirtschaft von der Almwiese bis zur Almsennerei mit anschließender Verkostung.

Dauer: ca. ½ Tag, davon ca. 2 Std. Aufstieg (Zufahrt mit dem Kleinbus möglich)

Verkostung: € 3,- pro Person

Schmetterlinge, Hochmoor oder Märchenreise

Von Biologen geführte Wanderungen über die Fließler Trockenhänge, die Hunderte von Schmetterlingsarten beheimaten; in die ausgedehnte Moorlandschaft am Piller Sattel mit faszinierend vielfältiger Fauna und Flora oder eine fantastische Märchenreise im Märchenwald.

Unkostenbeitrag: € 3,- p.P.

“TIROLER SCHNAPSSTRASSE”

Aus den Schätzen der Natur entsteht in Tirol eine Kostbarkeit: echter Tiroler Schnaps. Ob aus Bauernhand oder aus der kleinen gewerblichen Brennerei – Schnaps ist in der Sprache des Landes ebenso tief verwurzelt wie seine Herstellung in den bäuerlichen Traditionen und Gepflogenheiten. Er wird zu 100 % aus Kern-, Stein- und Beerenobst oder Wurzeln gewonnen. Sie allein geben dem Destillat typischen Duft und charaktervollen Geschmack. Das Tiroler Oberland ist eine Hochburg der Schnapskultur. An der ganzen VIA CLAUDIA zwischen Fern- und Reschenpass wird gebrannt. Unumstrittenes Zentrum ist die Sonnenterrasse von Stanz und Grins mit rund 100 Brennern. Die Orte Stanz, Grins und Pians wurden zur Genussregion und Stanz zum einzigen Brennereidorf Österreichs ernannt.

Auf den Spuren edler Brände

Schnapskulturwanderung: Landeck – Stanz - durch Obstanlagen nach Grins – Walweg nach Schrofenstein – retour nach Stanz (Prandtauerhaus/Schnapsbrennerei Kössler oder Giggusbrennerei)

Dauer: 3 Std. Kosten: Führer: 125,- + Unkostenbeitrag für Schnapsverkostung
Info und Anmeldung: Sport Camp Tirol
Tel.: +43 (0)5442 64636

Feindestillerie Kössler im Jakob Prandtauer –Geburtshaus

Reizvolle Symbiose modernster Destillationstechnik mit dem Geburtshaus des Barockbaumeisters. Besichtigung, in der Saison Schaubrennen und Degustation in der Brennerei oder der alten Stube des Prandtauer Hauses, nach Voranmeldung für kleinere Gruppen bis 20 Personen.
Tel. +43 (0)5442 61200

Giggusbrennerei und Hofschank

Besichtigung der Giggusbrennerei in einer 400 Jahre alten “Rauchkuchl” mit großem, freistehenden Backofen.
Schnapsverkostung, Schnapsbrennen auf Anfrage. Anschließend zünftige Bauernjause im Gewölbekeller mit offenem Kamin. Gruppen ab 8 Personen.
Kosten: Besichtigung und Jause € 5,-/Pers.
Anmeldung: Tel. +43 (0)5442 66963

Aroma des Naturparks

Der Naturpark Kaunergrat bietet Führungen durch eine Schnapsbrennerei in Fließ oder Prutz, Schaubrennen je nach Saison, Schnapsverkostung und Verkauf (auch Geschenkideen)
Unkostenbeitrag: € 3,- pro Person für die Verkostung, gleichzeitig Platz für max. 20 Pers. Info und Anmeldung: Naturpark Kaunergrat
Tel. +43 (0)5449 6304
Internet: www.naturpark-kaunergrat.at

REGIONALE KULTUR ERLEBEN

Wanderung zum Brandopferplatz auf der “Piller Höhe”

Kultur- und Naturwanderung:
Brandopferplatz auf der Piller Höhe, sagenhafter “Gacher Blick” ins Obere Gericht – Piller Moor (Moorlehrpfad) – über Urweg wieder nach Fließ – Ton Bildschau im Dokumentationszentrum VIA CLAUDIA AUGUSTA und Führung durch das Museum Fließ.
Dauer: Halbtages- oder Tagestour, ca. 3 Std. Gehzeit, Kosten: € 5,- p.P.
Info und Anmeldung:
Dokumentationszentrum VIA CLAUDIA AUGUSTA
Tel. +43 (0)5449 20065

SIGHTSEEING

Stadtführung in Landeck

Der Rundgang führt uns vorbei am Richterhaus über die älteste Brücke von Landeck - die "Gerberbrücke", einem historischen Schauplatz der Tiroler Freiheitskämpfe, in den Ortsteil Perfuchs, der sich noch seinen dörflichen Charakter bewahrt hat und in dem sich noch einige gut erhaltene, historische Häuser mit herrlichen Erkern und Fresken befinden. Wir genießen einen wunderschönen Ausblick über die Stadt Landeck, haben die Möglichkeit uns beim Dorfbrunnen zu erfrischen und das köstliche Wasser zu verkosten ehe wir zum Höhepunkt des Rundganges - der "Burschlkirche" - kommen. Nach der Besichtigung der "Burschlkirche" mit ihren überregional bekannten und reich verzierten Schnitzaltären gelangen wir über den Schentensteig, am Rathaus vorbei wieder in die Innenstadt von Landeck.

Treffpunkt: Mai – Oktober, jeden Freitag, 9:30 Uhr beim Info-Büro in Landeck
Anmeldung: in den Info-Büros bis Donnerstag, 12:00 Uhr, Tel.:+43 (0)5442 65600

Preis: für Erwachsene € 3,-, mit der Gästekarte der Region TirolWest kostenlos
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Geführte Wanderung "Auf den Spuren der Römer entlang der Via Claudia Augusta" mit Besuch des

Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta in Fließ.

Treffpunkt: Juni - Oktober, Donnerstag, 9.00 Uhr beim Schloss Landeck

Dauer: Gehzeit ca. 2 Std., Kosten: € 7,-

Anmeldung: bis Mittwoch 12.00 Uhr,

Tourismusverband TirolWest,

Tel.: +43 (0)5442 65600

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Historischer Dorfrundgang in Fließ

Von der Pfarrkirche mit der frühromantischen Unterkirche führt der Rundgang durch das Dorf an den geschichtsträchtigen Häusern vorbei zur Filomenakapelle mit dem prähistorischen Schalenstein. Nach einem kurzen Abstecher in die Fließler Steppenhänge wandern wir am Schloss "Biedenegg", wo sich schon in der Bronzezeit eine Siedlung befand, vorbei zu einer "Römerbrücke".

Zum Abschluss kehren wir noch im Sägehof, einem alten Bauernhaus ein und erleben einen Einblick in das Wohnen früherer Jahrhunderte.

Treffpunkt: Juli – August, jeden Mittwoch, 9:30 Uhr beim Info-Büro in Fließ (Anmeldung erbeten).

Preis: für Erwachsene € 3,-, mit der Gästekarte der Region TirolWest kostenlos
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Rund um's Dorf Zams – Einst und Jetzt

Von der Pfarrkirche im Dorfkern führt uns der Rundgang beim "Puitlehof" vorbei zum historischen Postgasthof Gemse, in welchem wir den aus dem 12. Jhdt. stammenden Hausgang und die schöne alte Gaststube besichtigen. Anschließend sehen wir uns die zwei schönsten Haflingerhengste Tirols an und gehen dann weiter zum Hof am Bach, einem sogenannten Durchfahrtshaus mit einem Fassadenfresko, das die HI. Familie zeigt. Unser Weg führt uns über das Oberdorf, dem ältesten Dorfteil mit verdichteter Bauweise, weiter zum Krankenhaus St. Vinzenz, am Kloster vorbei zurück zur Pfarrkirche, die wir abschließend besichtigen werden. Besonderes Merkmal der Kirche ist der allein stehende Kirchturm, der den Großbrand von 1911 überstanden hat und wieder renoviert wurde. Die Kirche selbst wurde weiter westlich neu aufgebaut.

Treffpunkt: Mai – Oktober, jeden Montag um 10:00 Uhr beim Info-Büro in Zams

Preis: für Erwachsene € 3,-, mit der Gästekarte der Region TirolWest kostenlos
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen.

Geführte Wanderung Mils – Kronburg – Zams

Mils – Sauris – Schönwies. Blick nach Starkenbach (200 römische Münzen).

Marienwallfahrt Kronburg – Weiler Rifental – hinunter nach Zams mit seinen historischen Straßengasthöfen.

Dauer: ca. 4 – 5 Std. (ohne Einkehr und Abstecher) Führer (bis 20 Personen): € 125,-

Alternativ: Biketour Landeck –

"Römerwasserfall" - Kronburg - Rifental – Trams - Landeck

Info und Anmeldung: Sport Camp Tirol

Tel.: +43 (0)5442 64636

Wasserstraße VIA CLAUDIA

Wie einst die Römer mit dem Floß - heute im Schlauchboot auf der Wasserstraße "VIA CLAUDIA" von Landeck nach Roppen und mit dem Mountainbike wieder retour.

Dauer: 5 Std.

Kosten: Erwachsene € 55,- Kinder bis 16 Jahre € 39,- (max. 10 Pers. / Führer)

Info und Anmeldung: Sport Camp Tirol

Tel.: +43 (0)5442 64636

VIA CLAUDIA von oben

Mit der Venetbahn auf den Krahberg: den Landecker Talkessel, das Obere Gericht, die umlegende Bergwelt und die VIA CLAUDIA von oben betrachten.

15. Juni – 17. Sept. täglich, davor und danach MI, SA, SO bzw.

Wochenendbetrieb, jeweils

08.30-17.00 Uhr, Sonderfahrten auf Anfrage

Gruppenermäßigungen ab 15 & ab 30 Pers.

Info: Tel. +43 (0)5442 62663

Internet: www.venet.at

Betriebszeiten Venet 06:

25.-28.05.06 Christi Himmelfahrt

03.-05.06.06 Pfingsten

15.06.–17.09.06 durchgehender Fahrbetrieb

ab 20.09.–22.10.06 Mittwoch, Samstag, Sonntag

MUSEEN

VIA CLAUDIA Dokumentationszentrum

Kunst Bezirksmuseum Schloss Landeck

A – 6500 Landeck

Tel.: +43 (0)5442 63202

Internet: www.schlosslandeck.at

Öffnungszeiten: 01.05.–26.10.06, Dienstag

–Sonntag, 10.00–17.00 Uhr, Montag

Ruhetag.

Gruppenpreis ab 20 Personen: 5,20 p.P.;

Freiplatzregelung: 21 + 1

Besuchen Sie das "Neue Schloss

Landeck" – ein Heimatmuseum der neuen

Art. Erlebnisorientiert sehen Sie die

Schicksale des Tiroler Oberlandes und die ereignisreiche Geschichte dieser Region.

Sie können den Mut der Auswanderer auf der Suche nach Glück und Freiheit

bewundern und miterleben, was die

Einwanderer erwartete. Viele Schätze der

Volkskultur. Konzerte, Ausstellungen,

regelmäßiges Jugendprogramm.

Das Wahrzeichen der Stadt beheimatet Bezirksmuseum und ein Kulturzentrum. Die Ausstellungsstücke dokumentieren Kunst-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Bezirkes; besonders zu erwähnen ist die reiche Sammlung von Bildern heimischer Künstler. Konzerte, Ausstellungen, regelmäßiges Jugendprogramm.

Archäologisches

Dokumentationszentrum VIA CLAUDIA AUGUSTA, Museum Fließ

A -6521 Fließ 89

Tel. +43 (0)5449 20065

Internet: www.museum.fliess.at

Öffnungszeiten: Mai – Oktober DI-SO 10-12 Uhr und 15-17 Uhr sowie für Gruppen auf Anfrage

Eintritt: Erwachsene € 5, Kinder € 2,50

Führungen: nach Voranmeldung.

Im Dokumentationszentrum werden Funde und Wissen rund um die Tiroler VIA CLAUDIA AUGUSTA gesammelt und als Ton-Bild-Schau erlebbar gemacht. Das Museum Fließ im Alten Widum des Ortes zeigt zwei auch international bedeutende archäologische Fundkomplexe aus vorrömischer Zeit.

Flügelmuseum Nufels/Kaunertal

Ausstellung historischer Flügel aus der

Wiener Zeit von 1820 – 1870, sowie

Fertigungen von einmaligen, teilweise überdimensionalen Kunstwerken.

Öffnungszeiten: Freitag und Sonntag von 14.00–18.00 Uhr und auf Nachfrage.

Instrumentenvorführung: jeweils Freitag

(Mai–Mitte September) ab 20.00 Uhr,

Klavierabende auf Anfrage.

Unkostenbeitrag: je nach Veranstaltung € 3,- oder freiwillige Spende

Info und Anmeldung: Naturpark Kaunergrat,

Tel. +43 (0)5449 6304

Internet: www.naturpark-kaunergrat.at

GASTLICHKEIT

Postgasthof Gemse

A-6511 Zams, Hauptplatz 1
Tel.: +43 (0)5442 62478, Fax: 68276
Mittwoch Ruhetag
Wunderschöner Postgasthof am Hauptplatz mit gemütlichen Stuben. Eine der ersten Adressen Tirols, wenn echte Feinschmecker heimische Küche genießen wollen. Der Chef selbst bereitet Saisonales kreativ zu und lässt an jedem Tisch Quellwasser servieren.

Restaurant Schmid

A-6511 Zams, Hauptstraße 71
Tel.: +43 (0)5442 63292, Fax: 62619
Ganzjährig geöffnet, Sonntag Ruhetag
Restaurant im Zentrum mit gutbürgerlicher Küche. Fleisch und Fleischwaren kommen frisch aus der eigenen Metzgerei, die auch Schmankerl zu bieten hat, die man sonst nur noch selten bekommt.

Hotel Nussbaumhof

A-6500 Landeck, Perjen, Schrofensteinstr. 1
Tel.: +43 (0)5442 62300, Fax: DW 46
In der Saison kein Ruhetag
Bekannt gutes Restaurant im ****Hotel am prähistorischen Flussopferplatz. Großer Busparkplatz. Spezielle Speisekarte für Gruppen, großes Salatbuffet, flinkes und freundliches Servicepersonal, gemütliche Sonnenterrasse.

Gasthof Traube

Fam. Hofstätter, A-6521 Fließ Nr. 45
Tel.: +43 (0)5449 5248 oder 5340,
Fax: 5248 4
ganzjährig geöffnet, Montag Ruhetag.
Traditionsreicher Landgasthof an der VIA CLAUDIA im Dorfzentrum. Die Wirtsleute führen das schon zu Zeiten Maria Theresias bestehende Haus mit Leidenschaft fort. Ausgezeichnete Küche. Gemütlicher Speisesaal und Gaststüberl.

DIREKT VOM ERZEUGER

Schnapsbrennerei und Obstbau

Thomas Staggl
Schönwies, Tel. +43 (0)5418 5261

Leba-Bio-Bauern-Laden

Zams, Tel. +43 (0)5442 68006

jeden FR 14.30 – 18.00 Uhr, Sa 8.30 – 11.30 Uhr

Bioprodukte aus der Region

Feindestillerie Kössler

Tel. +43 (0)5442 61200
Besichtigung, Verkostung, Verkauf von Edelbränden und Likören, Schaubrennen in der Saison.

Giggusbrennerei und Hofschank

Tel. +43 (0)9 5442 – 66963
Gruppen ab 8 Personen

Schnapsbrennerei Geiger

Tel. ++43 (0)5449 5231
Bäuerliche Brennerei

Kauner Hofladen

Kauns, Monika Falkeis und Anita Schmid
Tel. +43 (0)5472 2311 oder 2217
DI 17–19 Uhr und SA 10–12 Uhr sowie nach Voranmeldung

Bauernladen in der Biosennerei

Kaunergrat
Prutz, Tel. +43 (0)5472 2500
MO-SA 08.30-11.30 Uhr, FR 16-18 Uhr

Kofler Obst & Schnapsbrennerei

Tel. +43 (0)5472 2797
Schnapsbrennerei & Verkaufsraum,
Edelbrände, Likören, Geschenkideen.

Kräuterschaugarten Sägehof

Fließ, Frau Larcher,
Tel.+43 (0)5449 20091
Anmeldung erforderlich.
Besuch des Kräutergarten mit nützlichen Tipps und anschließender Kräuterjause.

Kostbarkeiten aus dem Naturpark

Kaunergrat finden Sie in der Broschüre "Schmecken und Genießen" bei allen Tourist-Infos.

ÜBERNACHTEN

POSTGASTHOF GEMSE UND PENSION HAUEIS***

Sepp Haueis, Hauptplatz 1 bzw. Tramsweg 4, A-6511 Zams
Tel.: +43 (0)5442 63001
Fax: +43 (0)5442 68276
e-mail: haueis@aon.at

Internet: www.gasthof-gemse-haueis.at
Insgesamt 57
Der Paradebetrieb der Tiroler
Wirtshauskultur ist eine der ersten Adressen
Tirols, wenn echte Feinschmecker
heimische Küche genießen wollen. Der
wunderschöne Postgasthof mit gemütlichen
Stuben liegt direkt am Hauptplatz, die
Pension einhundert Meter entfernt in einer
ruhigen Seitenstraße. Der rührige Chef ist
treibende Kraft der Tiroler Wasserwelt.

HOTEL NUSSBAUMHOF****

Fam. Pircher
A-6500 Landeck, Perjen
Tel.: +43 (0)5442 62300
Fax: +43 (0)5442 62300 46
e-mail: hotel@nussbaumhof.at
Internet: www.nussbaumhof.at
70 Betten
Pauschalangebote, Gruppenermäßigungen
Der komfortable Familienbetrieb im Stadtteil
Perjen liegt direkt am prähistorischen
Flussopferplatz und neben dem Freibad von
Landeck. Großer Busparkplatz, bekannt
gute Küche, spezielle Speisekarte für
Gruppen und sehr flinkes und freundliches
Servicepersonal. Gerne begleitet der Chef
selbst die Gruppe auf Kulturwanderungen
im Oberland und im Vischgau.

HOTEL SCHROFENSTEIN****

Fam. Völk, Malsersstraße 31
A-6500 Landeck
Tel.: +43 (0)5442 62395
Fax: +43 (0)5442 64954 55
e-mail: info@schrofenstein.at
Internet: www.schrofenstein.at
115 Betten
Pauschalangebote, Gruppenermäßigungen
Seit 1948 fühlen sich Einheimische und
Duchreisende im Schrofenstein wohl
versorgt. Sehr persönlich geführt, direkt im
Zentrum, ruhige, bestens ausgestattete
Zimmer direkt am Inn. Beliebtes Restaurant
und schöner Gastgarten unter
Kastanienbäumen, ganztägig bis 23 Uhr +
Klassiker der österreichischen Küche und
Saisonales: Spargel, Pilze, Lamm, Wild,
Fische, bestes Weinsortiment. Großer
Parkplatz.

GASTHOF SILBERSPITZE

A-6491 Schönwies
Tel.: +43 (0)5418 5212
Fax: +43 (0)5418 5458
e-mail: silberspitze@schoenwies.at
Internet: www.schoenwies.at/silberspitze
49 Betten
Gruppen nach Vereinbarung: je 20
Personen eine Person frei

Die persönliche Betreuung durch Familie
Moser ist die große Stärke des Gasthofes in
Schönwies. Hinzu kommen geräumige
Komfortzimmer, ein gemütliches Restaurant
mit heimischer und internationaler Küche
(Montag und Dienstag Ruhetag), Terrasse
und Gastgarten.

HUBER-HOTEL TRAMSER HOF

Fam. Huber
A-6500 Landeck, Trams
Tel.: +43 (0)5442 62246 oder 64870
Fax: +43 (0)5442 64870-6
e-mail: tramserhof@tirol.com
Internet: www.tramserhof.at
75 Betten
Pauschalangebote, Gruppenermäßigungen
Oberhalb von Landeck, mitten im
Naherholungsgebiet rund um den Tramser
Badeweiher und direkt am VIA CLAUDIA
Wanderweg. Gepflegtes Essen und Trinken
in der Jägerstube, im Wintergarten,
Biergarten oder auf der Sonnenterrasse.
Komfortable Zimmer, Aktivzentrum mit
Sauna, Solarium, Dampfbad, Whirlbad,
Sanarium, Kneippbecken.

VON PFUNDS ÜBER FINSTERMÜNZ NACH NAUDERS

Zwischen dem Erholungsgebiet Pfunds und dem Urlaubsort Nauders (der römischen Straßenstation Inutrium) am Reschenpass erklimmen wir mit der VIA CLAUDIA AUGUSTA den höchsten Punkt der einzigen Römischen Kaiserstraße über die Alpen. Dieser Abschnitt der ersten echten Gebirgsstraße überhaupt verdeutlicht wie kein anderer die Anforderungen an die Erbauer der VIA CLAUDIA AUGUSTA und die Anstrengungen, die damals mit einer Reise über die Alpen verbunden waren. Bis 1854 quälte sich der gesamte Waren- und Personenverkehr durch das enge Tor des Brückenturms der Klause Altfinstermünz und anschließende schnurgerade, steil bergan Richtung Nauders. Der Anstieg war nur mit Hilfe von Vorspanndiensten zu bewältigen – neben der Beherbergung und Verpflegung in den zahlreichen alten Gasthöfen eine wichtige Einnahmequelle der Bevölkerung. Auch heute leben Nauders und Pfunds am Dreiländereck Österreich-Schweiz-Italien ganz wesentlich von den Gästen, die sie mit über Jahrtausende zur Selbstverständlichkeit gereifter Gastfreundschaft beherbergen und verpflegen. Im Sommer punktet die Region vor allem mit Alm- und Bergerlebnis. Die Namen einiger Almen deuten darauf hin, dass diese schon zur Römerzeit existierten. Irgendwo muss der Alpenkäse ja hergekommen sein, den auch der Römische Kaiserhof als Delikatesse schätzte. Die Region ist außerdem ein Dorado für Radler und Mountainbiker.

FÜR INCENTIVES:

Klettern im Hochseilgarten in Pfunds

Rafting von Pfunds durch die Tösener Schlucht nach Prutz

Adventure Team Parcours Finstermünz

Geisterabend im Schloss Naudersberg mit Schlossgeist

Canyoning, Klettersteige

INFOBOX

Tourismusverband Pfunds-Spiss

A – 6542 Pfunds
Tel.: +43 (0)5474 5229
Fax: +43 (0)5474 5532
e-mail: office@pfunds.at
Internet: www.pfunds.at

Tourismusverband Nauders

A – 6543 Nauders
Tel.: +43 (0)5473 87220
Fax: +43 (0)5473 87627
e-mail: nauders@reschenpass.info und
office@nauders.info
Internet: www.nauders.info

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

ALM- UND BERGERLEBNIS

Die Reschenregion birgt eine große Vielfalt an Alm- und Bergerlebnis: im Frühjahr, Sommer und im Winter. Leichte Wanderungen, Bergwanderungen und Gipfelsiege bis zum 3000er. Neben der Freude an der Bewegung in der Natur und herrlichen Ausblicken locken auch zahlreiche Naturschönheiten, geschichtsträchtige und kulturell interessante Orte, u.a. die Radurschklamm, das Hochtal Tschey, das Radurschtal mit dem größten geschlossenen Zirbenwald der Ostalpen am Weg zum Hohenzollerhaus, zahlreiche weitere malerische Almen in Pfunds oder der Mutzkopf sowie der Grüne und Schwarze See mit dem höchsten Vorkommen der Seerose. Als Belohnung für Gaumen und Magen warten reizvolle Almwirtschaften. Für Kenner gibt es dort meist auch "gschmackigen" Alpenkäse zu kosten, der schon am Römischen Kaiserhof als Delikatesse geschätzt war. Die Namen einiger Almen deuten übrigens darauf hin, dass diese bereits während der Römerzeit oder sogar schon früher bestanden haben.

Almwanderung Kobler Alm – Spiss

Leichte Almwanderung: mit dem Wanderbus nach Hinterkobl (Parkplatz), von dort leichte Wanderung mit herrlicher

Aussicht. Einkehrmöglichkeit (Almjause) auf der Kobler Alm.

Gehzeit: 1 ½ Std.

Höhendifferenz: ca. 450 m

Info: Tel. +43 (0)5474 5229

Almwanderung Gschneirer Alm

Leichte Almwanderung mit Möglichkeit, eine alte Säge zu besichtigen: mit dem Wanderbus bis zur alten Säge, Wanderung zur Gschneirer Alm, artenreiche Gebirgsflora im Hochtal Tschey, dessen Seitental den größten geschlossenen Zirbenwald der Ostalpen beheimatet, oben wartet eine herrliche Almjause (mit echtem Almkäse), Rückmarsch über Greit und Klammsteig nach Pfunds oder mit Wanderbus.

Gehzeit: 3 ½ Std.

Höhendifferenz: ca. 492 m

Info: Tel. +43 (0)5474 5229

Gipfelerlebnisse

Geführte Bergtouren vom einfachen Gipfelsieg mit sagenhaftem Ausblick als Belohnung bis zum 3000er, über Gletscher und Grate, Kletterpassagen. Führung durch geprüfte Bergwanderführer.

Kosten: € 100,- für halben Tag bzw. € 160,- für ganzen Tag

Info und Anmeldung: TVB Pfunds, Tel. +43 (0)5474 5229 oder TVB Nauders, Tel. +43 (0)5473 87220

Bergerlebnis im Jahresreigen

Erlebnis Bergfrühling – eine bunte Palette an geführten Bergwanderungen im Mai und Juni, auf der Sie mit allen Sinnen das faszinierende Erwachen der Bergwelt erleben.

Erlebnis Bergsommer

eine bunte Palette an geführten Bergwanderungen im Juli und August, auf denen Sie mit allen Sinnen die Bergwelt in voller Pracht und Blüte erleben; nach Wunsch auch mit Besteigung von 3000ern.

Erlebnis Bergherbst

eine bunte Palette an geführten Bergwanderungen im September und Oktober, bei denen Sie mit allen Sinnen den ausklingenden Almsommer und eine besonders klare Panoramasicht genießen können.

Bergführer: € 100,- bis € 160,- je Gruppe u. Tag. Info und Anmeldung: TVB Pfunds, Tel. +43 (0)5474 5229 oder TVB Nauders, Tel. +43 (0)5473 87220

REGIONALE KULTUR ERLEBEN

Historische Greiter Mühle und Säge

Liebevoll restaurierte wasserbetriebene Greiter Mühle und Säge. Besichtigung jeweils Donnerstag Nachmittag und nach Vereinbarung, Führung möglich.

Dauer: 1 – 1 ½ Std.

Kosten: € 50,-

Info: Tel. +43 (0)5474 5229

Heimatwanderung

Altes Handwerk, Tiroler Küche und Natur: eine geführte Erlebniswanderung durch die wildromantische Radurschlklamm, eine der schönsten Schluchten, nach Greit, Besichtigung der wasserbetriebenen Greiter Mühle und Säge, Mittagessen im Berghof in Greit, Weiterwanderung ins Hochtal Tschey.

Dauer: ca. 1/2 Tag

Führer (20 bis 50 Personen): € 140,-

Sehenswürdigkeiten

Spätgotische Liebfrauenkirche in Stuben und Pfarrkirche im Dorf Pfunds mit 60 m hohem Zwiebelturm

Rätoromanischer Turm an der Innbrücke - Wahrzeichen des Dorfes

Rätoromanischer Dorfkern von Pfunds, Richterhaus

Altfinsternmünz: landesfürstliche Zollstätte, Richteramt, später Gastwirtschaft und Bierbrauerei

Schloss Naudersberg und St. Leonhardskapelle

Festung Nauders – zwischen 1836 und 1840 als Straßensperre an der neuen Reschenstraße erbaut

Pfarrkirche St. Valentin mit hohem gotischem Spitzturm

Spitalskirche Hl. Geist – gehörte zu einem 1140 entstandenen Hospitz für mittellose Reisende

GALERIEN

Galerie im Schloss Naudersberg

UND AM ABEND

Konzert im Schloss Naudersberg (je nach Ausschreibung)

Diavorträge "Geschichtliche Wanderung durch Nauders", "Wanderung rund um Nauders"

Tiroler Abend, jeden Donnerstag von Anfang Juni bis Anfang Oktober

Heimatbühne Pfunds

NATUR- UND KULURLANDSCHAFT ERFAHREN

Naturjuwele

Wanderung auf eigene Faust ab Nauders mit dem Mutzkopflift bergwärts, Querung des Kreuzmooses zum malerischen Schwarzen See (höchstes Vorkommen der Seerose in den Alpen auf 1700 m), Einkehrmöglichkeiten am kleinen Mutzkopf und Riatsch.

Info: TVB Nauders,
Tel. +43 (0)5473 87220

Klammsteig

Naturerlebniswanderung auf eigene Faust ab Pfunds durch die Radurschklamm, eine der schönsten Schluchten: ein wunderbares, wildromantisches Naturerlebnis mit etlichen Brücken und Hängebrücken, tosenden Wasserfällen und überhängenden Felsen. Oben angelangt erwartet Sie eine romantische Bergwiese und ein kühlendes Bad im Gebirgsbach. Rückweg über Greit mit Einkehrmöglichkeit im Gasthof Berghof.

Botanischer Lehrpfad

in Pfunds, Nähe Kajetansbücke

Kräuterwanderungen, von Juni bis Oktober jeden Freitag, Treffpunkt 09:00 Uhr beim Tourismusbüro

Info und Anmeldung: TVB Nauders,
Tel. +43 (0)5473 87220

Geführte Bergwanderungen von Juni bis Oktober (laut Ausschreibung)

Info und Anmeldung im TVB Nauders
Tel.: +43 (0)5473 87220

SIGHTSEEING

Via Claudia Lafairs – Pfunds – Altfinstermünz

Wanderbare VIA CLAUDIA AUGUSTA: entlang der VIA CLAUDIA mit allen Sinnen Natur- und Kultur erfahren. Von Lafairs durch den rätoromanischen Dorfkern von Pfunds bis zur alten Zollstation in der Innschlucht von Altfinstermünz. Unterwegs: Wassertretanlage, Minifundus (als Modell nachgebaute rätoromanische und gotische Pfundser Häuser) u.v.m.

Dauer: ½ Tag

Führer: € 90,-

Info: Tel. +43 (0)5474 5229

Dorfrundgang Pfunds

Rundgang durch den einzigartigen rätoromanischen Ortskern von Pfunds: Bauten aus der Vergangenheit zeugen von alten Kulturen und öffnen dem Kenner das Tor zur Zeitreise bis in die Vorrömerzeit; Geschichte, Land und Leute erleben, alte Straßengasthöfe entdecken und zum Abschluss Führung durch das Heimatmuseum.

Dauer: 1 ½ - 2 Std.

Jeden Montag 10 Uhr oder auf Anfrage unter Tel. +43 (0)5474 5229

Führer: € 50,- (ohne Museumseintritt)

Wanderung auf den Spuren der ersten Gebirgsstraße

Von Nauders entlang der Originaltrasse der Römerstraße vorbei an der Festung Nauders und hinunter in die wildromantische Innschlucht zur alten Zollstation Altfinstermünz. Anschließend hinauf zum alten Hotel Hochfinstermünz und mit dem Bus retour nach Nauders (oder umgekehrt ab Altfinstermünz Richtung Nauders). Achtung: Schweizer EU-Grenze – vergessen Sie nicht Ihren Reisepass!

Dauer: ca. ½ Tag

Bergwanderführer: € 100,- (ohne Buskosten)

Info: Tel. +43 (0)5473 87220

oder +43 (0)5474 5229

Dorfrundgang Inutrium (Nauders)

Rundgang durch das Dorf Nauders, bereits um 150 n. Chr. erstmals als römische Straßenstation "Inutrium" erwähnt.

Entdecken Sie die schönsten Plätze und reizvollsten Winkel: Pfarrkirche St. Valentin, die kleine spitztürmige Spitalskirche (Teil des ehemaligen Hospizes für mittellose Reisende), zahlreiche alte Gasthöfe an der Hauptstraße, die einst die Reisenden beherbergten und Pferde für Pferdewechsel und Vorspanndienste bereithielten. Schloss Naudersberg und die Leonhardskirche, eine der ältesten Kirchen Tirols.

Dauer: 1 ½ Stunden

Jeden Montag 9 Uhr kostenlos / für

Gruppen auf Anmeldung unter

Tel. +43 (0)5473 87220

Führung: € 20,- je Gruppe

Auf der Wasserstraße "VIA CLAUDIA AUGUSTA"

von Pfunds nach Prutz Rafting von Pfunds auf der Wasserstraße VIA CLAUDIA entlang der Römischen Kaiserstraße nach Prutz – wie die Römer einst mit dem Floß nun per Schlauchboot. Mittelalterliche "Römerbrücke", zwei der reizvollsten Dorfkern im Oberen Gericht. Info und Anmeldung: TVB Pfunds, Tel. +43 (0)5474 5229

MUSEEN

Bauernmuseum Pfunds

A-6542 Pfunds

Tel.: +43 (0)5474 5938

Öffnungszeiten: Sonntag 10-12 und 13.30-16.30 Uhr, Mittwoch 14 – 16 Uhr. Für Gruppen nach Vereinbarung.

Eintritt: € 2,- pro Person

Sehenswertes Heimatmuseum: bäuerliches Wohnen und Arbeitsgerät, Jagd, Handwerksgeräte, Bergbau im nahen Platzertal usw.

Schloss Naudersberg

Museumsverein Nauders

A-6543 Nauders

Tel. +43 (0)5473 87242 oder +43 (0)5473 87252

TVB Nauders, Tel. +43 (0)5473 87220

Öffnungszeiten: Ende Mai – Mitte Oktober, SO 11 Uhr, DI 16.30 Uhr, MI 17 Uhr und FR 16.30 Uhr

Führungen: Dauer ca. 1 ¼ Std., für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten, Kosten: € 4,- mit Gästekarten, sonst € 5,- (ab 20 Personen € 3,00 pro Person)

Arreste, Gefängnisküche, Gerichtskanzlei, kleine Burgkapelle mit Museum, Ausstellung alten Handwerks und Gewerbes aus der reichen Nauderer Wirtschaftsgeschichte, umfangreiche Sammlung bäuerlicher Geräte und Werkzeuge, Schimuseum, Bergbau. Galerie (Nauderer Künstler, Gemäldegalerie in der ehemaligen Rüstkammer) und Schlossrestaurant.

Festung Nauders

Museumsverein Nauders

A-6543 Nauders

Tel.: +43 (0)5473 87242

TVB Nauders, Tel. +43 (0)5473 87220

Öffnungszeiten: von Juni bis Oktober jeden SO und MI 15 Uhr

Führungen: ca. 1 ¼ Std., für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten

Kosten: € 4,- mit Gästekarte, sonst € 5,-,

Kinder bis 14 J. in Begleitung der Eltern frei, (Gruppen ab 20 Personen € 3,00 pro Person)

Sperrfort, das das Inntal vor einer Truppeninvasion schützen sollte; mit Militärmuseum und sehenswerter Ausstellung "2000 Jahre Verkehr über den Reschen" - Fotos, alte Pläne, historische Ansichten aus allen Epochen – von der Urgeschichte bis zu den letzten Baumaßnahmen.

GASTLICHKEIT

Gasthof Traube

A-6542 Pfunds, Stuben 10

Tel.: +43 (0)5474 5210

Fax: DW 35

www.gasthof-traube.com

Während der Saison kein Ruhetag

In der alten Bausubstanz eines Klosters aus dem 16. Jh. im rätoromanischen Ortskern von Stuben findet sich heute ein Traditonsgasthof. Er besticht mit alt-Tiroler Gemütlichkeit, einer reichen Auswahl an Tiroler und österreichischen Spezialitäten. Auch der Weinkeller hat einiges zu bieten. Mehrmals ausgezeichnet mit dem Gütesiegel der Tiroler Wirtshauskultur. Busparkplatz. Für kleinere Gruppen auch Übernachtung möglich.

Pfunds-Hotels

Hotel Post**, Hotel Sonne***, Hotel Austria*****

A-6542 Pfunds, Familie Senn
Tel.: +43 (0)5474 5608, Fax: DW 34
e-mail: info@post-pfunds.com

In der Saison kein Ruhetag
3 Hotelbetriebe in Pfunds sind die idealen Partner für Ihre Gruppenreisen, welche gerne auf Ihre Wünsche eingehen und Ihren Kunden ein maßgeschneidertes Urlaubspaket schnüren. Zum Mittagessen in den Gasthof Post: schattiges Gastgarten, 280 Restaurantplätze, großer Busparkplatz direkt an der Reschenstraße.

Hotel Gasthof Kreuz

Fam. Mairhofer, Stuben 43
A-6542 Pfunds
Tel.: +43 (0)5474 5218, Fax: 5750

Kein Ruhetag
Gasthof in der historischen Zollstation direkt an der Reschenstraße mit großem Busparkplatz. Die bekannt gute Küche hat von der traditionellen Wirtshausküchle bis zu internationalen Spezialitäten alles zu bieten und setzt auf leichte Kost. Gemütliche Stuben, Speisesaal für bis zu 200 Personen, 2 Terrassen, Tagescafé mit à la card. Täglich hausgemachte Kuchen und Torten, Eisspezialitäten. Das Haus ist außerdem das erste VIA CLAUDIA Kunsthotel mit eigener Galerie.

DIREKT VOM ERZEUGER

Bauernhof "Kobl"

Richard Gotsch, Tel. +43 (0)5474 5475
Auf Anhöhe oberhalb Pfunds, herrlicher Ausblick, Ausgangspunkt für Spaziergänge, Gasthof in der Nachbarschaft.
Wurst, Speck, Käse, Brot.

Weiler Greit

oberhalb von Pfunds
20 Bauern, davon mehrere Direktvermarkter. Historische Greiter Mühle und Säge und Gasthof Berhof in unmittelbarer Nähe (Tel. +43 (0)5474 – 5218)

Schnapsbrenner

Alfred Kraft, Tel. +43 (0)5474 5300
Theodor Patsch, Tel. +43 (0)5474 5430
Köllemann Robert, Tel. +43 (0)5474 5423

ÜBERNACHTEN

HOTEL HOCHLAND****

Familie Ploner Karl, Hausnummer 183,
A-6543 Nauders am Reschenpass
Tel.: +43 (0)5473 86222
Fax: +43 (0)5473 86222 8
e-mail: hotel@hochland.at
Internet: www.hochland.at
80 Betten
Gruppenermäßigungen auf Anfrage!
Gastfreundschaft, die von Herzen kommt – fühlen Sie sich wohl – lassen Sie sich verwöhnen – unsere Küche wird Sie begeistern – traumhaft unser Freizeit-Fitness-Bereich – kinderfreundlich. Top-Pauschalwochen. Ruhige, zentrale, sonnige Lage. Großer Parkplatz. EC-Karte wird akzeptiert. Ab Winter 2005/2006 – Neue Familienappartements. Alle Zimmer mit Internet-Netzwerkanschluss. Für Biker inkl.: Garage – Dampfstrahler – Tourenvorschläge – Trockenraum.

HOTEL-GASTHOF KREUZ****

Familie Mairhofer, Stuben 43
A-6542 Pfunds
Tel.: +43 (0)5474 5218,
Fax: +43 (0)5474 5750
e-mail: info@hotelkreuz.at,
Internet: www.hotelkreuz.at
53 Betten
Gruppenermäßigungen auf Anfrage!
Im komfortablen Hotel-Gasthof in der ehemaligen Zollstation an der Reschenstraße ist Gastlichkeit und Kultur daheim. Das erste VIA CLAUDIA Kunsthotel mit eigener Galerie ist die Passion der Chefin. Gemütliches Stüberl, Sonnenterrassen, Sauna, Solarium, Aktivprogramm, bekannt gute Küche, täglich hausgemachte Kuchen, Eis. Großer Busparkplatz.

HOTEL ERIKA****

Ilse El Mangalify, Hausnummer 247
A-6543 Nauders am Reschenpass
Tel.: +43 (0)5473 87217
Fax: +43 (0)5473 87217 50
e-mail: info@hotel-erika.at
Internet: www.hotel-erika.at
84 Betten Pauschalen und Gruppenermäßigungen auf Anfrage!
Unsere Familie ist mit ihren Mitarbeitern bereits seit über 30 Jahren darum bemüht, unseren Gästen eine erholsamen und

angenehmen Urlaub zu bieten und das Angebot an die ständig wechselnden Bedürfnisse unserer Gäste anzupassen (Laufwochen, Winter- und Sommerpauschalen) – weiters steht unseren Gästen ein gut ausgestatteter Seminarraum, sowie Fitnessraum zur Verfügung. Ganztägig warme Küche – großer Parkplatz. Durchgehend geöffnet von 20. 12. bis 05.11.2006.

HOTEL BERGBLICK***

Karl Federspiel, Nummer 302,
A-6543 Nauders
Tel.: +43 (0)5473 87311
Fax: +43 (0)547387311 51
e-mail: info@hotel-bergblick.at
Internet: www.hotel-bergblick.at
72 Betten
Gruppenermäßigungen auf Anfrage
Familiengeführtes Hotel in sonniger Lage,
Gartenanlage mit Stockbahn und
Kinderspielplatz. Großzügige Zimmer mit
SAT-TV, Familienzimmer, Streicheltiere.
Restaurant, Sonnenterrasse mit int. Und
Tiroler Küche. Großer Parkplatz mit
überdachtem Unterstellplatz.
Pauschalwochen auf Anfrage. EC-Karte.

HOTEL KAJETANSBRÜCKE***

Fam. Madreiter, Pfunds Nr. 391,
A-6542 Pfunds
Tel.: +43 (0)5474 5831
Fax: +43 (0)5474 5831 8
e-mail: kajentansbruecke@tirol.com,
Internet: www.tirol.com/kajentansbruecke
60 Betten
Gruppenermäßigungen auf Anfrage!
Das familiäre Hotel mit komfortablen
Zimmern und gemütlichen Gaststuben liegt
direkt an der historischen VIA CLAUDIA,
inmitten herrlicher Natur. Es bietet
exzellente Küche und Aktivprogramm:
Ausflüge zur eigenen Jagdhütte, Fischen
am eigenen Teich, Hausmusik,
Luftgewehrschießen, Freibad, Sauna,
Solarium, Tischtennis. Großer Parkplatz.
Sommer- und Wintererholung!

PFUNDS-HOTELS HOTEL POST**, HOTEL SONNE***, HOTEL AUSTRIA*****

Fam. Senn, A-6542 Pfunds
Tel.: +43 (0)5474 5608
Fax: +43 (0)5474 5608-34
e-mail: info@post-pfunds.com,
Internet: www.post-pfunds.com
insgesamt: 300 Betten, alle mit
Bad/WC/Radio/Telefon/Sat-TV.
Drei Hotelbetriebe in Pfunds sind die
idealen Partner für Ihre Gruppenreisen,
welche gerne auf Ihre Wünsche eingehen
und Ihren Kunden ein maßgeschneidertes
Urlaubspaket schnüren. Zum komfortablen
Hotel gewachsener historischer Postgasthof
mit gemütlichen Stüberln, Gast- und
Biergarten mit Holzkohlegrill, Pizzeria,
Hallenbad mit großer Liegewiese.
Abendprogramm. Dazu zwei Hotels
neueren Baujahrs in unmittelbarer Nähe.
Alle mit Sauna und Dampfbad. Im Hotel
Austria drei Kegelbahnen und großer
Veranstaltungssaal bis 250 Personen.
Busparkplätze mit Waschmöglichkeit.